



Schule:
Skilager in Engelberg

12



Von Mensch zu
Mensch:
Martina Renggli

19



Theater Steinhausen:
Mord im Orient-
Express

22



Kirchenchor
Steinhausen:
Gemma Deen

25



Spass Lüten:
Wagentaufe

33



Steinhausen aspekte



Das Magazin der **Gemeinde Steinhausen**,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Ende des Winters?

Die Tage werden spürbar länger, und wir heissen das zunehmende Licht und die wohlige Wärme willkommen. Mit jedem einzelnen Sonnenstrahl wächst unsere Vorfreude auf den Frühling. Doch noch hält der Winter seine Stellung!

Besonders der März schenkt uns die Gelegenheit, den Übergang der Jahreszeiten bewusst zu erleben: Innehal-

ten, sich reinigen, neue Kraft schöpfen – ganz im Einklang mit der Natur. Denn schon bald durchbrechen die ersten Krokusse in zartem Lila, verheissungsvollem Blau, sonnigem Gelb oder edlem Weiss die Erde und verkünden: Der Frühling kommt! Bis dahin geniessen wir noch einmal die Ruhe des Winters.



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser
Wie weit soll die Gemeinde in mein Eigentum Einsicht erhalten? Hier gehen die Meinungen sehr auseinander. Brauche ich für einen Küchenumbau in meinem Haus eine Baubewilligung? Obwohl dies niemand sieht oder stören könnte, kann es eine Bewilligung brauchen. Nicht alles ist im ersten Moment logisch. Klarheit gibt es auf der Seite 4.

Nun scheint ab und zu die Sonne und sie hat auch schon eine rechte Kraft. Obwohl noch Skifahren auf dem Programm steht, freue ich mich auf den Frühling und hoffe, dass die vielen Kranken wieder genesen. Sicher hilft die frische Luft, das Licht und nicht der Nebel. Nebel, du kannst gehen, wir wollen jetzt Sonne!

Bis bald, Urs Nussbaumer

Inhalt

| | |
|--------------------|------------------------------------|
| Gemeinde | 3 – 7 |
| Schule | 8 – 12 |
| Jugendarbeit | 13 – 14 |
| Bibliothek | 15 |
| Ludothek | 16 |
| Vereine | 17, 21, 22, 24, 25, 28, 30 – 34 |
| Kirchgemeinden | 18 |
| Portrait | 19, 20 |
| kultur steinhausen | 23, 26 |
| Rätsel | 27 |
| Gewerbe | 29, 35 |
| Agenda | 36 |

Impressum

| | |
|------------------|---|
| Herausgeber | aspekte.ch verlag KLG www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch |
| Auflage | 5480 Exemplare |
| Redaktion | Romy Beeler (RB) Urs Nussbaumer (UN) |
| Korrektur | Peter Hobi (PH) Ueli Berger (UB) Beni Krienbühl (BK) |
| Red.-Schluss | März-Ausgabe 10. März 2025 |
| Vorstufe / Druck | Reprotec AG, Cham |

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15421-2011-1001



Fasnacht

Ein Fest der Freude und Gemeinschaft

Die kalten Nächte sind auch im Februar noch immer Tatsache. Später als auch schon habe ich die ersten Schneeglöcklein im Vorgarten entdeckt und am Bord zum Nachbarhaus leuchtet das erste Primeli. Sogar die ersten Forsythien haben wir am 4. Februar bei einem Spaziergang rund um den Golfpark in Holzhäusern entdeckt.

Es wird also langsam Zeit, den Winter zu vertreiben und eine der buntesten und lebendigsten Traditionen in unserer Gegend, nämlich die Fasnacht, zu begehen. Sie vereint Menschen aller Altersgruppen, welche das Ende des Winters und die Vorfreude auf den Frühling feiern. Doch neben der traditionellen Bedeutung ist die Fasnacht vor allem eines: eine Zeit zum Lachen, zum Fröhlichsein und um die Gemeinschaft zu feiern.

In einzelnen Schweizer Städten wie Luzern oder Basel sind die Strassen während der Fasnacht mit fröhlich verkleideten Menschen belebt. Von farbenprächtigen und fantasievollen Kostümen bis hin zu ausgefallenen Masken oder Larven findet sich dabei alles. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Schon als kleiner Bube stand ich in meiner Heimatstadt am Strassenrand und saugte die Musik des Trommelns und Pfeifens auf. Ich wollte dazugehören und begann schon als Achtjähriger mit dem Pfeifen des Piccolos.

Auch im Kanton Zug ziehen mittlerweile in fast allen Gemeinden an verschiedensten Umzügen farbenreich geschmückte Wagen, laute Guggemusikgruppen und bunte Kindergruppen in oft selbstgefertigten Kostümen durch die Strassen. Oft werden zeitkritische Themen auf die Schippe genommen. Hunderte von Menschen klatschen im Rhyth-

mus der Guggemusigen und geniessen die ausgelassene Stimmung.

Abends sitzt man dann zusammen mit Freunden in den Restaurants, um den Schnitzelbankgruppen zuzuhören, zu lachen, zu tanzen und um die humorvollen Seiten des Lebens zu geniessen und den grauen Alltag zu vergessen.

Natürlich spielt auch das Trinken eine Rolle – in vielen Fällen sogar eine ausufernde. Oft wird das übermässige Trinken als eine Möglichkeit betrachtet, die gesellschaftlichen Normen zu sprengen und sich einfach dem Moment hinzugeben. Es ist eine Zeit, in der das Lachen im Vordergrund steht und die Gemeinschaft durch das Teilen von unvergesslichen Momenten zusammenwächst. In dieser Hinsicht erinnert uns die Fasnacht daran, dass wir nie zu alt sind, um das Leben zu feiern mit all seinen lustigen, wilden und manchmal auch verrückten Momenten.

Doch was wäre die Fasnacht ohne die vielen Freiwilligen, die sich nicht nur in der fünften Jahreszeit, sondern das ganze Jahr über für ihre Gruppe, ihre Clique, ihre Gemeinschaft engagieren. Es ist zu hoffen, dass sich immer wieder genügend Leute finden, damit dieser Brauch ebenfalls künftig gefeiert werden kann.

Versuchen Sie es doch einmal und schreiben Sie ein paar Schnitzelbankverse über den örtlichen Gemeinderat oder den Nachbarn, der gerade in einen lustigen Zwischenfall verwickelt war.

Geniessen Sie die Fasnacht und machen Sie sich nachher mit neuer Energie an die Herausforderungen des Alltags. PH



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Andreas Emil Lang, Steinhausen, Netzkorb-schaukel mit Fallschutz, Bannstrasse 14

Marlen Nussbaumer, Steinhausen, Neuvermie-tung Lagerraum, Wald 3

Post Immobilien AG, Bern, Reklamesuch: Neue Stehle, Zugerstrasse 4

Lorna und Iain Ferguson, Steinhausen, Garten-umgestaltung, Neudorfstrasse 15

Ernst Hürlimann AG, Wädenswil, Tankstellen-beschriftung, Bahnhofstrasse 38

Rickenbach Installationen AG, Sins, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Eichholzstrasse 14

Rickenbach Installationen AG, Sins, Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Eichholzstrasse 16

Bruno und Simone Aeberhard, Steinhausen, Renovation Küche und Nasszelle, Graben-ackerstrasse 45

STWE Hammerstrasse 3, c/o Quint Immobilien, Walchwil, Absturzsicherung Flachdach, Ham-merstrasse 3

Christian und Ritta Schnadt-Leinonen, Stein-hausen, Gartenumgestaltung, Erlistrasse 9

Gabriela und René Erwin von Büren, Stein-hausen, Parkplaterweiterung und Anpassung Umgebung, Zürcherhofstrasse 2

Einwohnergemeinde Steinhausen, Erstellung UFC-Anlage, Eichholzweg (Bereich Schulhaus-strasse)

Geschwister Hüsler, c/o Markus Hüsler, Stein-hausen, Abbruch Lärmschutzwand und Neubau Steinkorbmauer, Industriestrasse

Denner AG, Zürich, Sanierung der Dennerfiliale, Zugerstrasse 47

Ochsner Sport AG, Dietikon, provisorischer Mieterausbau «Ochsner Sport» OVE, Hinter-bergstrasse 40

Andrea Siegrist, Steinhausen, Abbruch Balkon und Erstellung Sitzplatzüberdachung, Schul-hausweg 14

STWEG Kirchmattstrasse 42+44, c/o Proma-bau AG, Bonstetten, Flachdachsanieierung inkl. Photovoltaikanlage, Kirchmattstrasse 42/44

Personelles

Eintritte

Per 1. März 2025 wird Stefanie Pfoister als No-tarin und Stellvertretende Gemeindeschreiberin, Abteilung Präsidiales, ihre Tätigkeit für die Gemeinde Steinhausen aufnehmen.

Auch per 1. März 2025 startet Oliver Schürch als Verwaltungsleiter bei der Gemeinde. Wir wünschen beiden einen erfolgreichen Start und freuen uns, sie beide bei uns begrüßen zu dürfen.

Austritte

Per 31. März 2025 verlässt Pascal Iten, Ab-teilungsleiter Bau und Umwelt, nach knapp 20 Jahren die Gemeinde Steinhausen, um eine neue Herausforderung anzunehmen.

Wir danken Pascal Iten herzlich für sein langjähriges Engagement zugunsten der Ge-meinde. Wir wünschen ihm für die Zukunft nur das Allerbeste.



Einladung zum Zuger JungUnternehmer Preis 2025

Wir freuen uns, die Steinhauser Unternehmerinnen und Unternehmer zur Verleihung des Zuger JungUnternehmer Preises 2025 einzuladen. Wollen auch Sie aktiv mitentscheiden, wer in diesem Jahr diese attraktive Auszeichnung gewinnt? Dann notieren Sie sich in der Agenda:

Datum und Zeit: **Dienstag, 8. April 2025, ab 17.00 Uhr**
Ort: **Gemeindesaal, Bahnhofstrasse 5 in Steinhausen**

Der Veranstalter, das Technologie Forum Zug, hat aus allen Bewerbungen acht Jungunter-nehmer/-innen für das Finale ausgewählt. Diese haben an der Veranstaltung maximal drei Minuten Zeit, um ihre Geschäftsidee dem Publikum und einer Expertenrunde zu präsentieren. Nach jeder Präsentation stellt die Expertenrunde ergänzende Fragen an die Finalistinnen und Finalisten. Wer am Schluss die Jury, bestehend aus dem anwesenden Publikum, überzeugt, gewinnt den Zuger JungUnternehmer Preis 2025.

Abgerundet wird der abwechslungsreiche Abend mit einem Apéro, der Gelegenheit zum Gedankenaustausch und Networking bietet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

So sind Sie dabei: Melden Sie sich bis **Dienstag, 1. April 2025**, auf der Zuschauerseite von www.zugerjup.ch oder über den **QR-Code** an.

Gemeinde Steinhausen
Finanzen und Volkswirtschaft



Arbeiten bei der Gemeinde

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Könnten Sie sich vor-stellen, eine spannende Aufgabe in der öffentlichen Verwaltung zu übernehmen? Wenn ja, dann prüfen Sie doch unsere Stel-lenangebote.

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns via Web-Link. Wir freuen uns!

www.steinhausen.ch
> offene Stellen



Scanne mich!



Gemeinde



«Wann brauche ich eine Bewilligung?»

Baugesuche – Baubewilligungen – Bewilligungspflicht: Folgende Punkte müssen beachtet werden.

Wer baut oder umbaut, stellt sich häufig die Frage, ob das geplante Vorhaben der Baubewilligungspflicht unterliegt. Die folgenden Informationen sollen helfen, die richtigen Schritte zu unternehmen.

Wer Bauten und Anlagen erstellen, ändern oder anders nutzen will, bedarf einer Bewilligung der Gemeindebehörde, das ist in Paragraf 44 des «Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zug» festgehalten. Folgende Arbeiten bedürfen einer Baubewilligung oder sind als Bauanzeige der Abteilung Bau und Umwelt zu melden:

- Neu-, Um-, An-, Auf- und Tiefbauten, Kleinbauten, Abbruch von Gebäuden sowie wesentliche Aussenrenovationen
- Ersatz oder Änderung energetisch wichtiger Bauteile, wie Aussenwände, Dächer, Fenster und haustechnische Anlagen
- Bauliche Veränderungen im Innern mit baupolizeilich erheblichen Auswirkungen, wie Einbau und Abänderung von Liftanlagen, Umbauten mit statischen Änderungen von Bedeutung
- Provisorische Bauten
- Terrainveränderungen, Mauern, Einfriedungen, Stützmauern und Einfriedungen längs Strassen und Wegen und Eingreifende Veränderungen des Geländes
- Die Erstellung von Strassen, Parkplätzen und Zufahrten
- Aussenreklamen

Keine Baubewilligung oder Bauanzeige braucht es zum Beispiel für den Ersatz von Bodenbelägen, Wände neu streichen und ähnliche Unterhaltsarbeiten.



Wer neu bauen oder umbauen will, braucht eventuell eine Bewilligung.

Bild: Pixabay

Grundsätzlich zählt man drei verschiedene Gesuchsarten:

1. Bauanzeige (§ 44a Planungs- und Baugesetz Kanton Zug – PBG)

Geringfügige Bauvorhaben und Solaranlagen, welche die nachbarlichen und die öffentlichen Interessen nicht erheblich berühren, sind der zuständigen Behörde mit einer Bauanzeige zu melden.

2. Baugesuch im vereinfachten Verfahren (§ 45 Abs. 4 PBG) ohne Ausschreibung

In einfachen Fällen, insbesondere wenn keine öffentlichen oder nachbarrechtlichen Interessen berührt sind oder das nachbarliche Einverständnis vorliegt, kann von der Auflage und Publikation des Baugesuches abgesehen werden.

3. Baugesuch im ordentlichen Verfahren (§ 45 Abs. 1 – 3 PBG) öffentliche Ausschreibung

Das Baugesuch wird während 20 Tagen im Rathaus öffentlich aufgelegt. Es wird am ersten Tag und eine Woche später im Amtsblatt publiziert und ist mindestens einen Monat während der Auflage digital abrufbar. Abweichende Auflagefristen aufgrund der Spezialgesetzgebung bleiben vorbehalten.

Haben Sie Fragen zur Baubewilligungs- oder Anzeigepflicht? Die Abteilung Bau und Umwelt gibt unter Telefon 041 748 11 29 oder E-Mail baugesuche@steinhausen.ch gerne Auskunft. Informationen finden Sie via QR-Code oder www.steinhausen.ch > Baugesuche.



aesthetikum
KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

166'536 Stunden oder 6'939 Tage oder 19 Jahre ...

So lange gibt es das aesthetikum KosmetikAtelier an der Bahnhofstrasse 55 in Steinhausen bereits. Eine wundervolle Zeit. Eine Zeit voller Begegnungen, Gesprächen, Schönsein, Wohlfühlen und Geschichten schichten.

Nun suche ich wieder ein "Gschpändli" (gelernte Kosmetikerin), welche mich mit mind. 20 Stellenprozent unterstützt - Montag ist gesetzt.

Fühlst du dich angesprochen oder kennst du jemanden, der sich angesprochen fühlen könnte? Dann freue ich mich sehr über eine Kontaktaufnahme.



Petra Notz Roth
eidg. gepr. Kosmetikerin EFZ

Weiterentwicklung Schulareal Sunnegrund

Die Jury wählte das Siegerprojekt aus, das vom 6. – 8. März in der Aula Sunnegrund 1 besichtigt werden kann.

Um in der Weiterentwicklung des Schulareals Sunnegrund einen Schritt weiterzukommen, führte die Gemeinde Steinhausen einen öffentlichen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durch. Dabei nahmen neun Architekturteams teil. Die Fachjury entschied sich schlussendlich für das Team der Zürcher Architekten Berrel Krätler AG.

Nachdem an der Gemeindeversammlung vom Juni 2024 der Projektierungskredit vom Souverän gesprochen wurde, lancierte die Gemeinde als Bauherrin einen öffentlichen Architekturwettbewerb im selektiven Verfahren. Dabei konnten sich Generalplanerteams für die Teilnahme qualifizieren. Die vierköpfige Fachjury wählte aus den eingereichten Projekten dasjenige von Berrel Krätler Architekten AG zum Sieger. Das Projekt beinhaltet zwei innovative Neubauten auf dem Schulareal Sunnegrund: eine Dreifachturnhalle mit darüberliegenden Schulräumen sowie eine Schulschwimmhalle, die bei Bedarf aufgestockt werden kann. Diese Baukörper bilden gemeinsam mit den bestehenden Gebäuden einen neuen, zentralen Schulhof und fördern die Aufenthaltsqualität auf dem gesamten Areal.

Ganzheitliche Ansprüche wurden mit- einbezogen

Geplant sind Räume für die Schule plus mit rund 2 000 Quadratmetern Nutzfläche, eine Dreifachturnhalle und ein Schwimmbereich mit etwa 3 300 Quadratmetern sowie weitere Schulräume mit 800 Quadratmetern. Das Siegerteam verfolgte das Ziel, funktionale, flexible und moderne Räume zu schaffen, die den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und der Gemeinde gerecht werden. Aber es ging ihnen bei der Gestaltung nicht nur um praktische Anforderungen, sondern auch darum, dass das Projekt gut ins Ortsbild passt.

Schulergänzendes Gebäude mit Turnhalle: Flexible Nutzung und moderne Infrastruktur

Die Turnhalle überzeugt durch ihre lichtdurchflutete Architektur mit umlaufendem Sichtbezug nach aussen. Ein grosszügiges Foyer mit Zuschauertribüne schafft einen lebendigen Begegnungsort, der sich nahtlos in



Blick vom begrünten Schulhof auf das neue Gebäude für die schulergänzenden Angebote mit Dreifachturnhalle. Rechts befindet sich die neue Schulschwimmhalle. Bild: Berrel Krätler AG

den Aussenraum erweitert. Die kurzen Wege und optimierten Fluchtwege sorgen für Sicherheit und Effizienz. Das 1. Obergeschoss ist über eine offene Treppe mit Tribünenfunktion erreichbar und bietet mit einem Innenhof zusätzliche Aufenthaltsqualitätsflächen. Im 2. Obergeschoss entsteht ein geschützter Aussenbereich, der für Kinder einen sicheren Spielraum bietet. Die flexiblen Raumstrukturen fördern eine effiziente Nutzung für Schule plus und das schulergänzende Angebot.

Gebäude für das Schulschwimmbad: Nachhaltigkeit und städtebauliche Integration

Die nördlich platzierte Schwimmhalle fungiert als eingeschossiger Pavillon mit offenem Charakter und einem attraktiven Ausblick auf die neugestaltete Spielwiese. Die Schwimmhalle kann bei Bedarf um drei Stockwerke für Schulräume erweitert werden. Das Freiraumkonzept legt besonderen Wert auf Biodiversität, Klimaschutz und die Einbindung von Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen in den Gestaltungsprozess. Oberflächenentsiegelungen, Baumpflanzungen und naturnahe Ausstattungen verbessern das Mikroklima nachhaltig.

Wirtschaftlichkeit und Effizienz

Das Projekt überzeugt durch kompakte Strukturen, geringen Energieverbrauch und

den effizienten Einsatz von Baumaterialien. Es weist die zweitiefsten Anlagekosten aller eingereichten Projekte aus und setzt Massstäbe in ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Fazit der Fachjury

Die Jury bewertet das Projekt als wertvolle Bereicherung für das Sunnegrund Schulareal. Die neuen Bauten schaffen ein harmonisches Ensemble mit dem Bestand und stärken die Identität des Areals. Effiziente Erschliessungswege, nachhaltige Konzepte und eine hohe Aufenthaltsqualität zeichnen die Planungen aus und bieten den optimalen Rahmen für Lernen, Sport und Freizeit.

Öffentliche Ausstellung

Projekte Weiterentwicklung Schulareal Sunnegrund

Ort: Aula Sunnegrund 1
Die Vernissage findet am Donnerstag, 6. März 2025, 18 bis 20 Uhr, statt.

Ausstellung:
Donnerstag, 6. 3. 2025, 13 – 17 Uhr,
Freitag, 7. 3. 2025, 11 – 18.30 Uhr
Samstag, 8. 3. 2025, 11 – 16 Uhr



Gemeinde



Demenzfreundliche Gemeinde

Vernetzen, verstehen, handeln

Gemeinde
Steinhausen



Datum: Dienstag, 29. April 2025, von 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr
Veranstaltungsort: Gemeindesaal, Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen

Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser

Aktuell sind in der Schweiz rund 151 000 Personen an einer Demenz erkrankt. Hochrechnungen zeigen, dass es in den nächsten 25 Jahren aufgrund der immer älter werdenden Bevölkerung zu einer Verdoppelung kommen wird. Demenz kann somit jede und jeden von uns treffen. Die Krankheit ist nicht nur eine individuelle, sondern zunehmend auch eine gesellschaftliche und politische Herausforderung, die wir angehen müssen. Damit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ein gutes Leben führen können, benötigen wir in einem ersten Schritt eine demenzfreundliche Gesellschaft.

Die Gemeinde Steinhausen hat sich zum Ziel gesetzt, einen Ort zu werden, wo Menschen mit Demenz verstanden, respektiert und unterstützt werden. Sie sollen ganz einfach Teil des gesellschaftlichen Lebens sein. Damit uns das gelingt, sind Sie am **Dienstag, 29. April 2025**, herzlich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Wir präsentieren Ihnen an diesem Abend:

- einen Marktplatz rund ums Thema Demenz
- einen Fachinput zu Demenz von Ulrike Darsow, Leiterin Memory Clinic Affoltern a. A.
- eine Podiumsdiskussion

Gemeinde
Steinhausen



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei Fragen steht Ihnen Deborah Suter von der Abteilung Soziales und Gesundheit gerne zur Verfügung.
Mail: deborah.suter@steinhausen.ch
Telefon: 041 748 11 09
www.steinhausen.ch

Digital unterwegs – Chancen und Risiken

Die Abteilung Soziales und Gesundheit lädt zur Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen» ein.

Am Mittwoch, 2. April 2025, findet die nächste Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen» zum Thema «Digital unterwegs – Chancen und Risiken» im Gemeindesaal in Steinhausen statt.

Nie ausgelernt: Internet, Smartphone und E-Mails sind bereits Teil unseres Alltags. Die steigenden digitalen Anforderungen oder Betrugsmaschen sind für viele ältere Menschen eine Herausforderung. Digitales Fachwissen verhilft aber auch zur Selbstbestimmung im Alter.

Digital vernetzt

Digitale Medien ermöglichen heute – bequem von zu Hause aus – alltägliche Aufgaben zu erledigen: Seien dies Mahlzeiten bestellen, Termine koordinieren oder Rechnungen erledigen. Zudem kann per SMS, WhatsApp, Video-Chat oder Anruf mit Ver-

wandten, Freunden und Bekannten auf der ganzen Welt kommuniziert werden. Dadurch kann das gesellschaftliche Leben weiter gepflegt werden, auch wenn man nicht mehr gut zu Fuss ist. Somit leistet die digitale Kommunikation einen wichtigen Beitrag gegen soziale Isolation und Einsamkeit.

Nutzen und Missbrauch

Der Computer, das Smartphone und das Internet gehören in vielen Haushalten bereits zum Alltag. Heute wird es immer schwieriger, ohne diese Technologien zu leben. Doch die Digitalisierung hat neben den vielen faszinierenden Nutzungsmöglichkeiten auch ihre Tücken. Zum Beispiel nehmen Betrugsfälle am Telefon leider stetig zu.

Sicher unterwegs im Alltag

Immer öfter können Termine nur noch online gebucht werden und lokale Post- oder Bankfilialen schliessen. Um sich im digitalen

Zeitalter zurechtzufinden, gibt es zahlreiche Angebote von Handy- und Computerkursen bis hin zu persönlichen Beratungen. Es lohnt sich, auch im digitalen Bereich lebenslanglich zu lernen.

Veranstaltungsdetails

«Gesund altern in Steinhausen»

Mittwoch, 2. April 2025
14 bis 16 Uhr
Gemeindesaal in Steinhausen

Prof. Dr. Sabina Misoch, Professorin für Altersforschung an der Berner Fachhochschule, führt in die Thematik der Digitalisierung im Alter ein. Sie zeigt die Risiken sowie auch die Chancen für die Zukunft des technologischen Wandels auf.

Remo Zemp, Leiter Bereich Prävention der Zuger Polizei, vermittelt praktische Tipps, worauf in der Welt des Internets geachtet werden müssen oder warum bei Telefonanrufen nicht nur das Telefon selbst, sondern auch die eigenen Alarmglocken klingeln sollten.

Weitere Informationen via QR-Code oder über die Website von Pro Senectute.



Gemeinde Steinhausen
Abteilung Soziales und Gesundheit
www.steinhausen.ch



Wer digital unterwegs ist, sollte nebst den vielen Vorteilen auch die Risiken kennen. Bild: Pixabay

Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen von März bis Mai 2025

| Tag | Datum | Zeit | Anlass | Ort | Partei |
|-----|----------|-----------|-------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| Di | 25.03.25 | 19.00 Uhr | Mitgliederversammlung | Sitzungszimmer 2 Gemeindesaal | SP Steinhausen |
| Di | 01.04.25 | 18.00 Uhr | Höck | Schnitz und Gwunder | FDP Steinhausen |
| Di | 08.04.25 | 19.30 Uhr | Generalversammlung | Sitzungszimmer Gemeindesaal | SVP Steinhausen |
| Do | 17.04.25 | | Osteraktion frühmorgens | Steinhausen | FDP Steinhausen |
| Mi | 14.05.25 | 19.00 Uhr | Generalversammlung | Strassenverkehrsamt Hinterberg | Die Mitte Steinhausen |





Keys of Light Festival

Konzerte auf dem Leuchtklavier im Gemeindesaal Steinhausen

**Montag, 24. März 2025**

18 Uhr, Konzert der Klavierklassen der Musikschule Steinhausen
19 Uhr, Konzert der Klavierklassen der Musikschule Steinhausen

Dienstag, 25. März 2025

18 Uhr, Konzert der Klavierklassen der Musikschule Steinhausen
19 Uhr, Konzert der Klavierklassen der Musikschule Steinhausen

Mittwoch, 26. März 2025

18 Uhr, Konzert der Klavierklassen der Musikschule Steinhausen
19 Uhr, Konzert der Klavierklassen der Musikschule Steinhausen

Donnerstag, 27. März 2025

19 Uhr, Konzert der Klavierlehrpersonen der Musikschule Steinhausen
Anschliessend laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein!

Zwischen den Konzerten und jeweils anschliessend an das zweite Konzert steht das **Leuchtklavier** allen Interessierten offen, um darauf zu musizieren.

Freitag, 28. März 2025

19 Uhr, Abschlusskonzert aller 4. Klassen der Schule Steinhausen von ihrer Projektwoche «Musik erleben»

Bildung und Schule

Gemeinde Steinhausen
Bildung und Schule
Blickensdorferstrasse 17
6312 Steinhausen

Direkt 041 749 13 13
BuS@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch/musikschule

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Wir finden die passende Person!



Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Brauchen Sie Hilfe bei:

Handreichungen, Besorgungen/Einkauf, Näh- und Flickarbeiten, einfacher Administration oder Reparaturen, leichter Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Computerproblemen

Wünschen Sie:

Begleitung bei Spaziergängen, Besuche, Gesellschaft, Hütedienst für Kinder/Erwachsene, Spielkameraden

Haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von freiwillig mitenand sind persönlich in der Bibliothek Steinhausen für Sie da:

- Koordinationsteam: 6. März und 3. April 2025 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Computaria: 27. März und 24. April 2025 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Deutsch-Konversationsklub: 28. März und 11. April 2025 / 9.30 bis 10.30 Uhr
- Senioren Spazieren: 5. März, 12. März, 19. März, 26. März, 2. April, 9. April, 16. April und 23. April 2025 / 9:30 Uhr Treffpunkt Dorfplatz beim Brunnen, ohne Anmeldung
- Café International: 20. März und 3. April 2025 / 9.30 bis 10.30 Uhr im Jugendtreff, Zentrum Chiematt

Kontakt:

Telefon: 079 798 70 83 montags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder
E-Mail: info@freiwilligmitenand.ch

Besuchen Sie uns auf freiwilligmitenand.ch oder scannen Sie den QR-Code



Tablet Treff Steinhausen sucht Verstärkung!

Aufgrund wachsender Teilnehmerzahl suchen wir einen zusätzlichen Helfer*in für unseren **Tablet Treff**.

Wo? Bibliothek Steinhausen

Wann? Alle zwei Wochen, mittwochs (gerade Kalenderwochen) von 9:30 bis 11:00 Uhr

Hast du Freude am Umgang mit Smartphone, Tablet & Internet und möchtest dein Wissen weitergeben? Dann melde dich!

info@freiwilligmitenand.ch

079 798 70 83

freiwilligmitenand.ch

Skilager: Tolle Woche in Arosa

Die Kinder der 5. und 6. Klasse waren für eine Woche in Arosa im Skilager – die Teilnehmenden berichten.

Wir, die 5. und 6.-KlässlerInnen aus dem Sunnegrund 5, hatten jeden Tag viel Spass im Schneesportlager. Wir verbrachten eine tolle Woche in Arosa und hatten ein super Programm. Das Essen war fein und wir wurden immer gut betreut.

Montag

Am Morgen trafen wir uns früh auf dem grossen Parkplatz in Steinhausen und dann ging es direkt in den Car. Als wir in Chur beim Bahnhof ankamen, mussten wir schnell unsere Sachen nehmen und in den Zug gehen. Im Zug hat mir eine Kollegin ein sehr tolles Spiel namens Gensch beigebracht. Danach kamen wir auch schon in Arosa an. Wir luden unsere Sachen ab und liefen zu unserer Unterkunft. Als wir ankamen, machten wir uns direkt schon bereit, um auf die Pisten zu gehen. Ich fuhr am Anfang immer in den Pistenrand, doch danach ging es immer besser. Zum Abendessen gab es Toast Hawaii. Wir haben dann unser Bett bezogen und uns bettfertig gemacht. Wir bekamen noch eine kleine Gutenachtgeschichte und gingen dann auch schlafen. (Fiona)

Dienstag

Am Dienstagmorgen sind wir mit einer schönen Musik aufgeweckt worden. Danach assen wir gemütlich Frühstück. Um neun Uhr standen wir am Eingang bereit, um Ski/Snowboard zu fahren. Anschliessend fuhren wir mit den Ski/Snowboards zur Piste. Als wir auf dem Berg ankamen, fuhren alle Gruppen in einzelne Richtungen. Am Mittag trafen wir uns in der Tschuggen-Hütte. Wir assen dort Chicken Nuggets und Pommes. Als wir um 16.45 Uhr im Lager ankamen, durften wir duschen und Zvieri essen. Später assen wir Znacht und spielten verschiedene Spiele. Wenige Augenblicke später gingen wir ins Bett, haben davor aber noch ein bisschen Comedy-Show gemacht und viel gelacht! Wir kriegten noch eine gratis Gutenachtgeschichte und schliefen fröhlich (hustend und ungeduldig) ein. (Leo)

Mittwoch

Am Mittwochmorgen sind wir mit Musik aufgestanden und erneut auf die Piste gegangen. Ich bin am Nachmittag mit Leo geschlittelt. Wir waren so schnell wie ein Blitz. Aber weil wir so schnell waren, sind wir



vier Mal gestürzt. Einige Schlitten sind den Schülern auch abhandengekommen, als sie die Kontrolle verloren haben. «Heb de Schlitte!», riefen die Lehrpersonen. Zum Glück ist nichts passiert. Als wir genug geschlittelt haben, sind wir Fondue essen gegangen.



Es war sehr lecker. Wir sind wieder zurück ins Lager geschlittelt, es hatte nämlich eine Schlittelbahn. Es war schon dunkel, weshalb es sehr schwierig war. Diejenigen, die wollten, sind mit Herrn Fahrni wieder nach oben gelaufen. Ich war auch dabei. Wir sind ein zweites Mal nach unten gefahren. Als wir wieder im Lager waren, waren wir alle sehr müde und sind ins Bett gegangen. (Jasiu)

Donnerstag

Am Donnerstagmorgen sind wir um 7.30 Uhr aufgestanden und haben uns für das Zmorgen bereit gemacht. Zum Zmorgen gab es Brot mit Konfitüre. Danach sind wir schon auf die Piste gegangen. Wir sind mit dem Skilift zum Skirennen gefahren und haben dort unsere Startnummern bekommen.

Nachher sind wir heruntergefahren und haben die Zeit gestoppt. Fast alle sind sturzfrei im Ziel angekommen. Dann gingen wir essen in die Tschuggen-Hütte und es gab Pasta mit Tomatensosse. Dann sind wir auf der Piste in den Gruppen weitergefahren bis zum Abend. Zum Znacht gab es restliche Pizzen und Äplermagronen. Danach gab es ein Abendprogramm von den 6.-Klässlerinnen, und zwar PowerPoint-Karaoke. Es war sehr lustig. Dann war zum Schluss noch die Rangverkündigung vom Skirennen und alle haben es super gemacht. Am Schluss war es Zeit, ins Bett zu gehen und zu schlafen. Aber die eigentliche Frage ist, wer geschlafen hat... (Charlene)

Freitag

Am Freitagmorgen standen wir wie immer um 7.30 Uhr auf und räumten noch den Rest auf. Zum Zmorgen gab es ein grosses Buffet mit Bananen, Brot und Aufstrichen. Ich machte mich danach auch schon bereit, um das letzte Mal auf die Piste zu gehen. Wir fuhren ein paar Mal mit dem Bügellift und mit dem Sessellift. Danach fuhren wir zurück zum Haus und mussten unsere Ski zum Zug tragen, mit dem wir wieder nach Chur fuhren und stiegen dann wieder in den Car. Im Car hatten wir eine kleine Karaoke-Vorführung von den verschiedensten Liedern. Dann kamen wir wieder in Steinhausen an und das kleine und doch so grosse Abenteuer kam zu einem Ende. Nächstes Jahr sind wir auf jeden Fall wieder dabei. (Fiona)

Bericht von Schülerinnen oder Schülern:
Charlene, Fiona, Jasiu, Leo





Skilager: In Valbella war viel los

Die Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler gestalteten eine abwechslungsreiche Wintersportwoche.

Montag

Nach einer zweistündigen Fahrt mit dem Car sind wir in Lenzerheide-Valbella angekommen. Wir gingen bereits am Morgen auf die Piste. Nach der Fahrt assen wir Älplermagronen. Danach gingen wir nochmals auf die Piste und fuhren bis 16 Uhr Ski und Snowboard. Anschliessend gab es Abendessen. Wir haben immer um 20 Uhr ein Abendprogramm mit den anderen Mitschülerinnen und Mitschülern. Dieses Mal mussten wir eine Bobbahn bauen, die nach Kreativität, Dauer und Schätzung der Zeit bewertet wurde. Alle mussten um 21.30 Uhr ihre Handys abgeben, wie auch die restlichen Tage bis Freitag. Um 22 Uhr sollten alle im Bett sein, weil dann bereits Nachtruhe war.



Dienstag

Am Dienstagmorgen weckten uns die Leiter/-innen mit lauter Musik um 7.45 Uhr. Um 8.00 Uhr gab es dann Frühstück. Die verschiedenen Ski- und Snowboardgruppen trafen sich nach dem Frühstück ausserhalb der Jugendherberge. Alle gingen mit dem Bügellift ins Skigebiet. Die Anfänger, die noch lernten, wie man Snowboard oder Ski fährt, fuhren mit dem Auto an einen Anfängerhang. Zum Mittagessen gab es etwas sehr Leckeres von Jonny, dem Koch der Jugendherberge. Er macht die besten Saucen. Am Nachmittag ging es weiter auf die Piste. Dann kam der «Speliabend». Einige spielten Schach, andere Ping Pong oder Karten- und Brettspiele.

Mittwoch

Nach dem Frühstück gingen wir auf die Piste. Am Nachmittag konnten wir entscheiden, ob wir ins Hallenbad, aufs Eisfeld oder zum

Schlitteln gehen wollten. Im Hallenbad war es supercool, nur war das Hallenbad leider ein bisschen überfüllt. Wie immer am Abend gab es Programm, aber diesmal nicht von den Leitern geplant, sondern von den 3.-Oberstufen-Schülerinnen und -Schülern. Sie planteten «Schlag den Leiter», das viele verschiedene Minigames beinhaltete. Leider haben die Leiter gewonnen, aber die Spiele waren sehr lustig und machten viel Spass. In einem Spiel ging es darum, einen Schokokuss möglichst schnell zu essen. Es gab aber auch ein Quiz und das Spiel «Bring und Hol». Dort mussten die Teilnehmenden verschiedene Gegenstände holen, und das so schnell wie möglich. Nacher sind wir alle ins Bett gegangen.

Donnerstag

Zum Frühstück gab es Krokodilfleisch, das Jonny selbst in der Wüste gefangen hat.

Nein, das ist natürlich nur ein Scherz! Es gab feines Müsli oder Brot und leckere Konfitüre. Nach dem Essen ging es weiter auf die Piste. Das Wetter war wie immer bezaubernd. Am Nachmittag war der grosse Moment gekommen: Das Skirennen fand statt.

Freitag

Leider war das Lager auch schon wieder vorbei. Wir hatten viel Spass und vermissen die Woche bereits jetzt schon. Wir möchten uns bei allen Leitenden bedanken und freuen uns auf das nächste Jahr.

Bericht von Schülerinnen oder Schülern:
Gustavo Miyazawa, Finn Haas,
Carl Schlieper, Cyrill Epp

Floristin sucht Wohnung
in Steinhausen

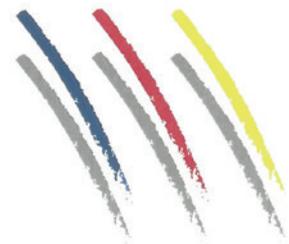
Preis max. CHF 1'100.-
Plus Mithilfe im Garten

076 572 63 12

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Skilager: Sonnige Tage in Engelberg

Der viele Sonnenschein führte bei den Kindern zu noch mehr Motivation!

Während der Sportwoche verbrachten 44 Kinder fünf sonnige Tage in Engelberg. Eine Woche, die nicht so schnell vergessen geht!



Spass auf und neben der Piste war garantiert!



Heller Sonnenschein und bunte Helmfrisur – so konnte kein Kind verloren gehen!



Neben Skifahren standen auch andere Dinge auf dem Programm, zum Beispiel Fussball in der Turnhalle.



Kreativität war bei den Foto-Challenges gefordert.



Der Titlis-Gletscher wurde erkundet.



Fotostory: Aus der Lawine befreit!

Vielen Dank an alle Kinder und Leitende, die diese Woche so unvergesslich gemacht haben!





Wie war nochmals das Wort, Schatz?

Am europäischen Tag der Logopädie 2025 wird das Thema Wortschatz und Wortfindung aufgenommen.

«Die Arbeit befindet sich bereits in einem fortgeschrittenen Stadion.» Moment mal – was für ein Stadion? Das Fussballstadion? Oder doch eher das Stadion? Bei den meisten von uns kommt es hie und da zu Fehlgriffen in die Wortschatzkiste.

Doch wie ist das, wenn man in jedem Gespräch nach Wörtern sucht? Oder wenn man in jedem Satz mehrmals «ähm» und «Dings» sagt? Oder man gar nicht sprechen kann? Am europäischen Tag der Logopädie 2025 vom 6. März nimmt der Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband (DLV) das Thema Wortschatz und Wortfindung auf.

So verläuft die Wortschatzentwicklung

Die ersten Wörter sprechen Kinder im Alter von zirka einem Jahr. Mit zwei Jahren haben sie in der Regel die ersten 50 gesprochenen Wörter erreicht. Bis ins Alter von etwa vier bis sechs Jahren wächst der Wortschatz auf rund 5 000 Wörter an. Der aktive Wortschatz von Erwachsenen umfasst etwa 6 000 bis 15 000 Wörter, wobei viele von uns im täglichen Sprachgebrauch zu 80 Prozent dieselben etwa 250 Wörter brauchen – diese bilden den sogenannten Kernwortschatz. All das trifft aber nicht für alle zu.

Wortschatzschwierigkeiten bei Kindern

Die 4-jährige Lena hat im Kindergarten viel Streit mit den anderen Kindern. Manchmal schlägt sie sie auch. Sie möchte sich in einem

Streit verteidigen und ihre Bedürfnisse mitteilen – ihr fehlen aber die Worte. Den grossen Frust, den sie dadurch aufbaut, kommuniziert sie deshalb manchmal physisch. In der Logopädie lernt Lena spielerisch Strategien, sich Wörter besser merken und abrufen zu können. Beispielsweise indem extra aussergewöhnliche Begriffe, wie etwa Bostitch, als besonders wertvolle Wörter gesammelt werden. Um sich den Begriff merken zu können, wird das Aussehen beschrieben, die Materialbeschaffenheit ertastet und die Funktion ausprobiert. Als zusätzliche Merkhilfe können die Wortlänge (Anzahl Silben) und der Anfangsbuchstabe dienen. Bei Kindern, die schon schreiben können, ist oft auch das Schriftbild für besseres Abspeichern des Wortes hilfreich.

Wortschatzschwierigkeiten bei Erwachsenen

Frau Segmüller ist 63 Jahre alt. Sie hat sich schon auf die Zeit nach ihrer Pensionierung gefreut, in der sie mit ihrem Mann zusammen reisen gehen und lange liegengebliebene Hobbys wieder aufleben lassen wollte. Nun liegt sie im Spital, weil sie am Vorabend beim Fernsehen wegen eines Schlaganfalls zusammengebrochen war. Gestern Abend konnte sie kein Wort mehr aussprechen. Auch konnte sie ihren Mann nicht mehr verstehen. Da dieser zum Glück schnell reagiert und den Rettungsdienst alarmiert hatte, war sie 20 Minuten später bereits im Spital und konnte direkt behandelt werden. Nun kann sie einfache Floskeln wie «ja», «hallo» und «danke» wieder äussern sowie andere wieder verstehen. Dank der Logopädie hat sie eine gute Chance, in den kommenden Wochen und Monaten ihre Worte zu einem grossen Teil wieder zu finden. Im Spital beginnt die Therapie heute. In ein bis zwei Wochen wird sie in eine Rehabilitationsklinik verlegt, in der sie noch während Mona-

ten weiterhin Sprachtherapie erhalten wird. Wenn nötig, wird sie auch nach dem Austritt ambulant logopädische Therapie erhalten.

Ohne Worte keine Kommunikation

Ein Leben ohne Worte und deren Abruf ist undenkbar. Für einen Grossteil der Menschen ist es völlig selbstverständlich, dass sie sich mit einem reichen Wortschatz problemlos ausdrücken können. Fehlen einem aber die passenden Worte, ist die Kommunikation erschwert. Man kann sich nicht mitteilen, wie man es gern möchte und resigniert im schlimmsten Fall. Damit betroffene Personen nicht in der Sackgasse landen, braucht es professionelle Unterstützung in Form einer logopädischen Therapie – damit Wortschatz nicht Glücksache ist.

Beispiele aus dem Logopädiealltag des Logopädischen Dienstes Steinhausen:

Nadja 1. Klasse: «Do het's no anderi Fagüre.» (Figuren)

Mike 5. Klasse: Logopädin: «Was willst du werden, wenn du gross bist?» Mike: «Limonär.» (Millionär)

Michi 3. Klasse: «Ich mol do no Schuesauer, isch guet?» (Zueschauer)

Simon 2. Klasse: «Sie het Beeri pflückt und denn Trübelihonig gmacht.» (Konfitüre)

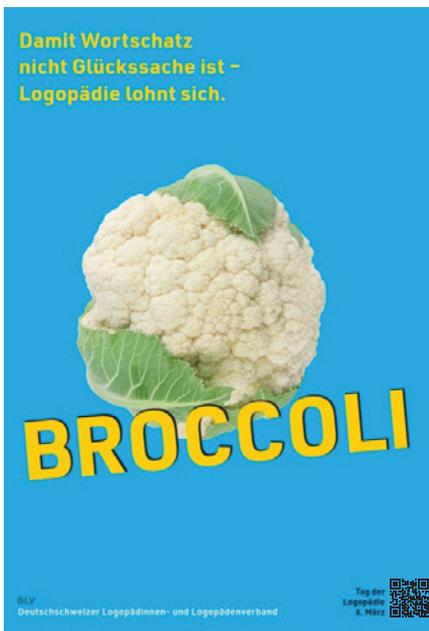
Leo 2. Klasse: «Chan ich en Radiogummi ha?» (Radiogummi)

Nico 2. Klasse: «Bei der Diskussion über Elefanten: «Die Stosszähne sind aus Feenbein, gell?» (Elfenbein)

Noe 1. Klasse: «Geschtert bin ich mit em Winterauto gfare.» (Schlitten)

Lauri 2. Klasse: «Sie gartet die Pflanze.» (giesst)

Alea 1. Klasse: «Ich habe an meine Beinfinger gefroren.» (Zehen)



Was ist Logopädie?

Logopädie beinhaltet die therapeutische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Schwierigkeiten in der gesprochenen und/oder geschriebenen Sprache haben. Die Logopädinnen am Logopädischen Dienst Steinhausen arbeiten mit Kindern ab dem 1. Kindergartenjahr bis zur 3. Oberstufe.

Mit verschiedenen Tests und im Spiel beurteilen sie die sprachlichen Kompetenzen in folgenden Bereichen: – Aussprache / Artikulation – Wortschatz – Satzbildung – Kommunikation – Sprachverständnis – Stand des Lese- und Schreibprozesses – Redefluss – Stimme. Die Logopädinnen orientieren sich am Entwicklungsstand des Kindes und passen Therapieform und -mittel individuell an.

Der Frühling ist bunt wie die Jugendarbeit

Doch was macht den Monat März bei der Jugendarbeit so bunt? Mehr dazu im Text!



Im März platzt das Programm im Jugi aus allen Nähten! Egal, ob jemand lieber sportlich, künstlerisch oder geniesserisch unterwegs ist – bei uns kommen alle auf ihre Kosten!

Volleyballturnier im Midnight-Sports

Der zweitletzte Midnight-Sports-Monat der Saison 24/25 steht an. Am 15. März findet das Angebot im gewohnten Rahmen statt mit offenen Hallen für Spiel und Spass. Am 29. März steht dann eines der Saison-Highlights vor der Tür. Mit Unterstützung des Volleyballclubs Steinhausen findet ein Volleyball-Turnier statt. Egal ob als Teilnehmer/-in oder zum Anfeuern deiner Kolleginnen und Kollegen – komm vorbei und lass dir die Action nicht entgehen. Du möchtest dich und deine Gruppe als Team für das Turnier anmelden? Dann komm uns am Midnight-Sports besuchen. Dort liegen Anmeldeformulare bereit. Ebenfalls werden wir die nächste Zeit auf den Pausenplätzen Werbung machen und Anmeldeformulare verteilen.

Bike Day 2025

Ist dein Fahrrad bereit für den Frühling? Am Mittwoch, 26. März, findet im Jugendtreff der alljährliche Bike-Day unter dem Motto «Mach dein Fahrrad fit für die Strasse» statt. Bring deinen Drahtesel mit ins Jugi und gemeinsam prüfen wir Bremsen, Licht sowie weitere wichtige Teile und lassen ihn in neuem Glanz erstrahlen. Und bei einfachen Reparaturarbeiten erhältst du vor Ort Unterstützung. Material ist vorhanden und das Angebot ist kostenlos.

Feuertonne Saisonabschluss

Ein letztes Mal in dieser Saison versammeln wir uns um die Feuertonne, machen Schlangebrot und Marshmallows und führen Gespräche über alles, was bei dir zurzeit wichtig ist. Komm vorbei und lass dich vom Feuer wärmen.

Letzter Spieleabend der Saison

Bereits sind die Wintermonate vorbei und wir nähern uns dem Ende der Spieleabend-Saison. Noch ein letztes Mal vor der Pause überrascht euch das Team der Jugendarbeit mit Spielen zum Thema «It's Magic» und ist gespannt, wer dabei die Oberhand gewinnen wird. Schau bei uns im Jugi vorbei am 28. März und lass dich überraschen.

Openair Steinhausen 2025

Der Frühling steht vor der Tür und die Vorbereitungen für das dritte Steinhauser Openair sind in vollem Gange. Bald steht das Line-up und das Rahmenprogramm – ihr dürft euch freuen, es wird wieder gross! Hast du Lust, am Openair zu helfen? Dann melde dich beim Team der Jugendarbeit. Mindestalter: 14 Jahre.

Cocktail-Degustation im Jugi

Es ist Zeit für eine neue Cocktail-Auswahl im Jugi und du bestimmst mit! Am Mittwoch, 12., und Freitag, 14. März, mixen wir neue Cocktails und ihr seid die Jury, die entscheidet, wie unsere Cocktail-Karte aussehen wird. Die Degustation findet während den regulären Trefföffnungszeiten statt – komm vorbei und gib deine Stimme ab.

Sonntagstreff – im März zweimal

Der Sonntagstreff hat seine ganz eigene Magie. Wir freuen uns, im März gleich zweimal den Sonntagstreff zu öffnen und heissen alle Jugendlichen ab der 5. Klasse zu einem gemütlichen Nachmittag mit spielen, reden und chillen ein. Details findest du auf dem Monatsprogramm.

Graffiti-Workshop

Endlich ist es wieder so weit – der nächste Graffiti-Workshop steht am 22. März an. Beim letzten Mal haben wir im Jugi ein paar Wände verschönert, diesmal steht die Neugestaltung von Maurice, unserem Wohnwagen, an. Unter Anleitung von Graffiti-Künstler Raphael Fahrni lernst du, was Graffiti ist, woher die Kunstform kommt, wann sprayen legal ist und wann nicht und welche Techniken es gibt. Gemeinsam gestaltet ihr unseren Wohnwagen. Der Workshop ist mit Anmeldung und die Anzahl Plätze ist beschränkt. Auf der Homepage der Jugendarbeit Steinhausen findest du den Link zum Anmeldeformular und weitere Infos. Anmeldeschluss ist der 12. März.



Das Netzwerk der Jugendarbeit Kanton Zug (SKAJ) auf LinkedIn

Die Jugendarbeitsstellen des Kantons Zug haben neu gemeinsam ein LinkedIn-Profil. Mit spannenden Einblicken zu den einzelnen



Action beim Graffiti-Workshop.

Bild: zvg

Jugendarbeitsstellen, in die Praxis der Jugendarbeit und zu aktuellen Projekten in Steinhausen und im Kanton. Ein Besuch auf unserem Profil lohnt sich – wir freuen uns auf viele Netzungen.



Save the date!

Wichtige Daten der Jugendarbeit im März 2025

| | |
|----------|-------------------|
| 15. März | Midnight-Sports |
| 22. März | Graffiti-Workshop |
| 26. März | Bike-Day |

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch

 jugi.steinhausen

GEMEINDE STEINHAUSEN

MÄRZ 2025

MI 13.00 – 15.30 UHR PS & 16.00 – 19.00 UHR OS

FR 16.00 – 18.30 UHR PS & 19.00 – 22.00 UHR OS

SO 13.00 – 18.00 UHR FÜR ALLE (SIEHE PROGRAMM)

TREFF

MITTWOCH
05.03./19.03.

13.00 – 15.30 UHR PS
16.00 – 19.00 UHR OS

FREITAG
21.03.

16.00 – 18.30 UHR PS
19.00 – 22.00 UHR OS

SO 09.03./29.03. | SONNTAGSTREFF
13.00 – 18.00 UHR
FÜR ALLE

COCKTAIL-DEGUSTATION

MI 12.03.

13.00 – 15.30 PS
16.00 – 19.00 OS

FR 14.03.

16.00 – 18.30 PS
19.00 – 22.00 OS

FR 07.03. | FEUERTONNE IM JUGIGARTEN
16.00 – 18.30 UHR PS
19.00 – 22.00 UHR OS

SA 15.03./29.03. | MIDNIGHT SPORTS
20.00 – 23.00 UHR
TURNHALLEN FELDHEIM
AB DER 5. KLASSE

SA 22.03. | GRAFFITI-WORKSHOP
10.00 – 15.00 UHR
NUR MIT ANMELDUNG



MI 26.03. | BIKE DAY

MACH DEIN FAHRRAD FIT FÜR DIE STRASSE
13.00 – 15.30 UHR PS
16.00 – 19.00 UHR OS

- BRING DEIN VELO MIT
- MATERIAL IST VORHANDEN
- GRATIS UND OHNE ANMELDUNG

FR 28.03. | SPIELEABEND
16.00 – 18.30 UHR PS
19.00 – 22.00 UHR OS

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 87
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

Mach's einfach. Mach's digital.

Deine  immer dabei.

eSignatur

Leumundszeugnis

Wohnsitz-
bescheinigung

Heimatausweis

Baugesuch

Betriebungsauszug

Sammelkalender

Handlungsfähigkeits-
zeugnis

ezug



www.ezug.ch

Bibliothek: Biblioweekend 2025

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

| | |
|-----------------------|--|
| Montag: | 13.00 – 18.00 Uhr |
| Dienstag bis Freitag: | 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag: | 09.00 – 12.00 Uhr |



Bibliothek

VORSCHAU

Schliessung

Wegen des Fasnachts-Umzuges bleibt die Bibliothek am Freitag-Nachmittag, 28. Februar 2025, geschlossen.

Biblioweekend



«Worte verbinden Welten»
28. bis 31. März 2025

Freitag, 28. März 2025, 19.30 Uhr
Steinhausen, Heimat in der Fremde –
Leben und Arbeiten in einem fremden
Land

Erleben Sie einen inspirierenden Abend voller Geschichten und Erfahrungen von Menschen, die in Steinhausen eine neue Heimat gefunden haben. Unsere Gäste erzählen von den Herausforderungen, den Freuden und dem Leben und Arbeiten in einem fremden Land.

Lassen Sie sich von den persönlichen Erlebnissen berühren und hören Sie, wie Worte Welten verbinden können.

Ohne Anmeldung

Samstag, 29. März 2025
Bibliozwerge Spezial
10.30 bis 11.00 Uhr

Am Biblioweekend besuchen uns die Zwerge ausnahmsweise am Samstagmorgen. Für Kinder von 3–8 Jahren. Während die Kinder

der Geschichte lauschen, gibt es für die Begeleitpersonen Kaffee und frischen Zopf.
Mit Anmeldung in der Bibliothek.
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Montag, 31. März 2025, 19.30 Uhr
Stefan Gubser liest Hansjörg Schertenleib «S'Wätter vo geschter»

Der bekannte Schweizer Schauspieler Stefan Gubser liest Auszüge aus dem ersten Mundartroman von Hansjörg Schertenleib. Unterstützt durch die Stimme von Mona Petri vom Band.

Mit Anmeldung:
anlass.bibliothek.steinhausen.ch oder in der Bibliothek.



Bild: Alberto Venzago

Bibliomüsli / Bibliozwerge
Mit Anmeldung

Müsli (für Kinder 1 bis 3 Jahre) jeweils ersten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 5. 3. / 2. 4.
9.30 bis 10.00 Uhr

Zwerge (für Kinder 3 bis 8 Jahre) jeweils letzten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 30. 4.
14.00 bis 14.30 Uhr

Donnerstag, 13. März 2025
17.00 Uhr mit Apéro
Vernissage Bilderausstellung
Peter Stifel

«Im Märchenwald der Mongolei»

Die gemalten Bilder vom Steinhauser Peter Stifel sind bis Ende Mai in der Bibliothek ausgestellt.

MONATSTIPP

Karma

Der Globetrotter André Lüthi – im Gespräch mit Frank Baumann
2024



«Karma» ist keine Biografie im herkömmlichen Sinn. Es ist ein gedrucktes Hörvergnügen – ein ebenso langes wie kurzweiliges Gespräch zwischen dem Autor Frank Baumann und seinem Protagonisten, dem gelernten Bäcker André Lüthi, dessen Reisen in die grosse weite Welt in einer Karriere gipfelten, die ihresgleichen sucht. Geführt wurde das Gespräch in Ändus zweiter Heimat Nepal – jeweils im Anschluss an lange Tage oder haarsträubende Motorradfahrten über staubige Holperwege hinaus ins Hinterland der Millionen-Metropole Kathmandu. Ein Abenteuer, das den Boden für grundehrliche Gespräche gelegt hat. Gespräche über grosses Glück und vermeintliches Unglück.



Ludothek: Spiele für zwei

Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

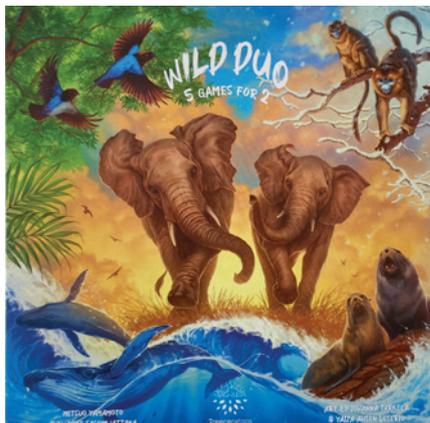
| | |
|--------------------|-------------------|
| Montag: | 13.30 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 13.30 – 18.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00 – 11.30 Uhr |
| Samstag: | 09.00 – 11.30 Uhr |
| vor Feiertagen bis | 17.00 Uhr |



Neuheiten

Wild Duo – 5 Games for 2

Wild Duo beinhaltet fünf Spiele für zwei Spielende oder zwei Teams. Jedes dieser taktischen Spiel hat eine andere faszinierende Tierart und deren einzigartiges Verhalten zum Thema. Nebst einfachen und kurzen Regeln gibt es immer einen thematischen Text zur entsprechenden Tierart und deren Verhalten.



Ein Beispiel gefällig?

Teil 1: Die Spielregeln

In «Baleen Bubbles» gewinnt, wer als erstes mit seiner Buckelwalgruppe den Fischschwarm in die Spielfeldmitte treiben kann. Das Spielfeld ist ein Quadrat mit 7x7 Feldern. Jedes Team hat 7 Spielsteine (6 Wale und 1 Fischschwarm). Die Wale und der Fischschwarm werden zu Beginn des Spiels auf den gegenüberliegenden Spielfeldseiten aufgereiht. Die Spielsteine können horizontal, vertikal oder diagonal gezogen werden. Der bewegte Spielstein wird immer so weit gezogen, bis er am Spielfeldrand angekommen oder durch einen anderen Spielstein gestoppt wird. Es gewinnt, wer seinen Fischschwarm-Stein als erstes in der Mitte des Spielfelds zum Stehen bringt. Aufgrund der Regeln kann dies nur passieren, wenn weitere Spielsteine optimal platziert wurden und so den Schwarm-Stein am Weiterziehen hindern.

Teil 2: Wissenswertes

Die Idee hinter dem Spiel ist das «Bubble-Net-Feeding» der Buckelwale. Dies ist eine faszinierende Ernährungsmethode, mit welcher Schwärme von kleinen Fischen und Krill mit Hilfe von Luftblasen effizient gefangen und gefressen werden. Buckelwale gehören zu den Bartenwalen und haben Barten statt Zähne im Mund. Mit diesen filtern sie die Nahrung aus dem Wasser. Diese Barten werden auch beim Bubble-Net-Feeding (Blasennetzfütterung) eingesetzt.

Das Bubble-Net-Feeding ist ein mehrstufiger Prozess, welcher immer mit dem Auffinden von Beute beginnt. Um grosse Ansammlungen von Beute zu lokalisieren, helfen den Walen ihr gutes Gehör und die Fähigkeit, Veränderungen im Wasserdruck bzw. Vibrationen wahrzunehmen.

Wurde ein Fischschwarm ausfindig gemacht, formieren sich die Wale im Kreis unterhalb des Schwarms. Sobald alle in Position sind, tauchen die Wale tiefer und stossen dabei Luftblasen aus. Da die Blasen in einem Spiralmuster freigesetzt werden, bilden sie ein zylindrisches Blasennetz, welches den Fischschwarm einschliesst.

Durch kreisförmige Bewegungen nach oben wird die Blasensäule enger gemacht, so dass der Schwarm dichter zusammenrücken muss. Irgendwann schwimmen die Wale durch das Zentrum des Blasennetzes nach oben. Mit weit geöffnetem Maul können sie eine grosse Menge Fisch (und Wasser) aufnehmen. Im Anschluss wird das Maul geschlossen und das Wasser durch die Barten wieder herausgepresst. Die Barten funktionieren dabei wie ein Sieb, welches die Beute zurückhält und das Wasser hinausfliessen lässt.

Alle unsere Neuheiten sowie aktuelle Infos finden Sie in unserem Online-Katalog.

Frühlingsferien

Samstag, 12. April bis Sonntag, 27. April 2025

Öffnungszeiten während den Frühlingsferien

Freitag, 25. April, 09.00 bis 14.00 Uhr



Monatsprogramm der Frauengemeinschaft

FGS Frauengemeinschaft Steinhausen



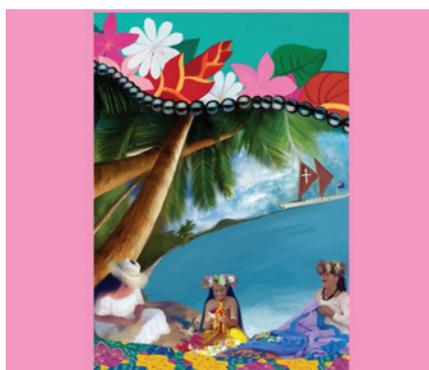
Vereine



Stöck, Wys, Stich am Abend

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Zwischen-
durch haben wir Zeit für einen Schwatz bei
einem Glas Wein oder bei Kaffee und Ku-
chen. Anfängerinnen sind mit Anmeldung
herzlich willkommen.

Datum Mittwoch, 5.3.2025
Zeit 18.30 – ca. 21.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt
Auskunft Helen Riccardi,
Tel. 078 841 68 87



Weltgebetstag:

«Wunderbar geschaffen»

Die Liturgie für den Weltgebetstag kommt
von den Cookinseln. «Wunderbar geschaf-
fen» ist der Titel und auch die Menschen die-
ser Inseln und wir alle sind da mitgemeint.
Im Psalm 139 heisst es nämlich in Vers 14:
«Du hast mich wunderbar geschaffen.» Für
die Verfasserinnen der Liturgie bedeutet das
auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich
um uns kümmert und immer bei uns ist.
Wir laden wieder ein, gemeinsam zu feiern
und die Vielfalt der regionalen Kultur durch
Lieder, Texte, Gebete und köstliche Speziali-
täten aus der Küche zu entdecken.

Datum Freitag, 7.3.2025
Zeit 09.15 – 11.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt
Gestaltung Karin Marti und
Michaela Gamma



Diverse Sprachkurse (Englisch, Spanisch und Italienisch)

Es hat noch freie Plätze! Wir bieten Ihnen
die Möglichkeit, ganz in Ihrer Nähe und in
kleinen Gruppen Ihre Sprachkenntnisse zu
verbessern. Genauere Informationen zu den
einzelnen Kursen finden Sie unter www.fg-steinhausen.ch/sprachkurse.

Auskunft: Sidonia Tännler,
sidonia.taennler@fg-steinhausen.ch

Vorschau

13.4.2025 Zuger Kantonaler Frauen-
bund – Netzwerkfrühstück



www.fg-steinhausen.ch



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch



«duett zu dritt» präsentiert

«Bonhoeffer – Tragik einer Liebe»

Mittwoch, 26. März, 20.00, Zentrum Chilematt

«Bonhoeffer – Tragik einer Liebe» heisst ein in Berlin und Bern erarbeitetes musikalisches Schauspiel, das von der Liebe von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer handelt und zugleich eine kreative Auseinandersetzung mit der Theologie und Ethik des 1945 von den Nazis ermordeten Hitler-Gegners ist.

Das musikalische Schauspiel erzählt die Liebes- und Beziehungsgeschichte zwischen dem lutherischen Theologen und Vertreter der Bekennenden Kirche, Dietrich Bonhoeffer, und Maria von Wedemeyer



in der Zeit des Zweiten Weltkriegs, die ein tragisches Ende nahm. Bonhoeffer, der bereits 1933 gegen die Judenverfolgung Partei ergriff und sich 1938 dem Widerstand gegen Hitler anschloss, wurde im April 1945 auf direkten Befehl Hitlers im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet.

Freuen Sie sich auf das Musiktheater mit der Berner Formation «Duett zu dritt».

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Kollekte zu Gunsten der «ACAT-Schweiz».

aesthetikum
KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Kilian Küchen

Mittwoch, 26. März
18.30 – 21 Uhr, Cham
Infoabend Küchenumbau

JOSEFINE'S
HAIR SALON

FÜR DAMEN & HERREN

📍 BANNSTRASSE 2, 6312 STEINHAUSEN
☎ 079 415 32 35
🌐 ONLINE-BUCHUNG: WWW.JOSEFINES.CH

CHF 10.- Gutschein für Ihren Erstbesuch.
Gültig bis Ende März 2025

Von Mensch
zu Mensch



Portrait Nr. 185



Martina Renggli,
Tierärztin,
Steinhausen

Ramona Shllaku hat dich vorgeschlagen, weil sie deine empathische Art und dein umfassendes Know-how als Tierärztin sehr beeindruckt. Woher kennst du Ramona?

Martina Renggli: Wir haben uns in meiner Praxis kennengelernt, als sie mit ihrem Hund Malou bei mir war. Uns verbindet, dass wir fast gleich alt sind und uns mutig, zuverlässig und erfolgreich in Steinhausen selbstständig gemacht haben. Heute sind wir uns gegenseitig Kundinnen. Und wie Ramona bereits erwähnt hat, habe ich den Hund ihres Partners auf seinem letzten Weg begleitet.

Weshalb bist du Tierärztin geworden?

Da gibt es zwei Gründe: Der eine ist meine Faszination für Medizin, der zweite meine Tierliebe. Ich bin mit Tieren aufgewachsen, in meiner Familie gab es immer auch einen Hund. Schon als ich acht Jahre alt war, wollte ich Tierärztin sein.

Wie entstand der Wunsch nach einer eigenen Praxis?

Ursprünglich wollte ich gemeinsam mit einigen Kollegen eine arrivierte Praxis im Kanton Zürich übernehmen. Als sich dieser Plan nicht umsetzen liess, war für mich klar, dass ich den Weg in die Selbständigkeit trotzdem machen werde: mit dem Aufbau meiner eigenen Praxis.

Du hast deinen Traum verwirklicht.

So ist es. Dass ich seit 2,5 Jahren meine eigene Praxis habe, macht mich genauso

stolz wie dankbar. Heute kann ich ehrlichen Herzens sagen: Ich bin in Steinhausen angekommen.

Wie läuft deine Praxis?

Ich freue mich sehr darüber, dass sich die Praxis gut etablieren konnte und ich viele spannende und liebenswerte Menschen und ihre Tiere kennenlernen durfte. Mit dem Erfolg konnte ich auch mein Team vergrössern und bin heute u.a. auch Ausbilderin.

Wieviel Mut brauchte dieser Entscheid?

Viel! Sich selbständig zu machen, braucht eine grosse innere Überzeugung, gebündelte Energien und natürlich auch finanzielle Ressourcen. Ich habe schlussendlich mein ganzes Geld in diese Praxis gesteckt.

Weshalb kamst du nach Steinhausen?

Ich wollte zurück in den Kanton Zug und habe mich umgesehen. Dass es in Steinhausen lediglich eine mobile Tierärztin gab, war hauptsächlich ausschlaggebend. Die Räumlichkeiten hier an der Neudorfstrasse befanden sich noch im Rohbau, als ich die erste Besichtigung vereinbarte. Es war ein Plan, der über mehrere Monate reifen musste. Ich bin froh, dass ich mir die Zeit genommen und richtig entschieden habe.

2022 war ein intensives Jahr für dich!

Sogar sehr. Denn wenige Tage nach der Praxiseröffnung starb mein Vater nach längerer Krankheit. Wir alle wussten, dass sein Lebenskreis sich bald schliessen würde. Die

Fülle an Emotionen so nahe beieinander war schon happig.

Wie hast du das gestemmt?

Irgendwie ging es. Es war eine persönliche Erfahrung, wie nahe Freud und Leid manchmal beieinander liegen. Schliesslich ist das Leben ein wunderbarer, aber auch unerbittlicher Lehrmeister. Ich kann heute sehr gut nachfühlen, wenn es jemandem ähnlich ergeht.

Wie war deine Beziehung zu deinem Vater?

Mein Vater unterstützte mich in meinen Plänen und war sehr stolz auf mich. Er konnte es einfach selten zeigen. Wir waren uns wahrscheinlich zu ähnlich, deshalb prallten wir nicht selten aufeinander. Nicht, dass ich ein einfaches Kind gewesen wäre (schmunzelt).

Und als er starb?

An seinem Lebensende konnte ich mich versöhnt von ihm verabschieden. Aber unser Verhältnis war belastet und damals wie heute wünschte ich mir, es wäre insgesamt harmonischer gewesen. Und trotzdem: Er hat mich auch zu der gemacht, die ich heute bin.

Wie bist du aufgewachsen?

Zusammen mit einem älteren Bruder bin ich zuerst in Hünenberg und dann in Allenwinden gross geworden. Nach der Kanti und dem bestandenen Numerus Clausus schrieb ich mich in der Uni Zürich für das Studium



der Veterinärmedizin ein. Von da an ging mein Traum vom «Tierärztin sein» los.

Du bist heute selbst Hundehalterin.

Ja, ich habe mir als 22-Jährige meinen ersten eigenen Hund geholt. Mittlerweile begleitet mich Jarik, ein Münsterländer-Labrador-Mischling. Kein Leben ohne Hund!

War es Liebe auf den ersten Blick?

Nein. Ich wusste einfach, dass ich als nächsten Hund einen Münsterländer haben möchte. Als ich von einer Kundin erfuhr, woher sie ihren Welpen hatte und dass es in dieser Zucht noch Jungtiere gab, war ich Feuer und Flamme. Am darauffolgenden Weekend fuhr ich los und holte Jarik zu mir, nachdem ich vorher mit dem Züchter telefoniert hatte. Es war zwar eine gut überlegte Entscheidung, ging dann aber doch sehr rasch.

Wie hast du ihn – oder er dich – ausgesucht?

Ich würde sagen, ich habe ihn ausgesucht. Als ich ankam, schaute ich vor allem auf den Charakter der jungen Hunde. Wie sie sich verhielten – untereinander, aber auch mit ihren vertrauten und uns fremden Menschen. Nach einer halben Stunde war bereits klar, welcher Welpe es war. Mit dem Züchter wurde ich schnell einig und wir reisten mit Jarik zurück.

Passt ihr gut zueinander?

Jetzt schon! Nein, im Ernst: Jarik hat mich sehr herausgefordert, obwohl ich ja eine erfahrene Hundehalterin und auch sonst kein Greenhorn bin. Er hat seinen Kopf und Charakter und hält mir auch oft den Spiegel vor. Das muss man einsehen und manchmal ertragen (lacht).

Wie bist du Hundebesitzerin in deinem strengen Alltag?

An zwei Tagen in der Woche ist mein Rüde bei meiner Mutter. An diesen Tagen komme ich nicht viel raus, das stimmt. Die Praxistätigkeit hat dann meine uneingeschränkte Aufmerksamkeit. Sonst bin ich froh, dass ich durch die gemeinsamen Spaziergänge auch mal abschalten und regelmässige Pausen machen muss.

Was macht dich als Tierärztin aus?

Es ist mir sehr wichtig, dass ich mit dem Tierhalter/der Tierhalterin eine gute, tragfähige und offene Kommunikation aufbauen kann und sie/ihn dort abholen kann, wo er/sie gerade steht. Zu mir kommt schliesslich

nicht einfach «nur» ein Tier, sondern auch ein Mensch, der dazu gehört und für das Tier sorgt. Es ist mir wichtig, dass ich fachlich immer auf dem neuesten Stand bin und auf die Bedürfnisse des Tieres, aber auch des Menschen eingehen kann.

Wie hat sich das Halten eines Tieres verändert?

Hauptsächlich im Stellenwert. Früher war der Hund oder die Katze einfach da, heute sind sie oft ebenbürtige Familienmitglieder, die uns treu durch den Alltag begleiten und uns so nehmen, wie wir sind. Sie spenden Trost, Wärme und Zuneigung.

Was stört dich persönlich an der Tierhaltung?

Dass die Tiere manchmal etwas «vermenschlicht» werden, stört mich weniger, weil die Tiere mehrheitlich keinen Schaden erleiden. Wenn das Tierwohl aber aufgrund immer wichtiger werdender Exklusivität nicht mehr an erster Stelle steht, wie es teilweise bei Qualzuchten der Fall ist, dann habe ich schon etwas Mühe damit.

Was passiert am Lebensende?

Die Entscheidung, ein Tier einzuschläfern, wird gemeinsam gefällt. Meine Absicht ist immer, den Menschen ins Boot zu holen, egal um welche Behandlung oder Entscheidung es geht. Ich gebe meine fachliche Beurteilung ab und habe zuallererst das Wohl des Tieres im Auge. Im Gespräch werden Vereinbarungen getroffen, die ich als Tierärztin vertreten und auf die auch der Mensch eingehen kann.

Wie erklärst du deine Diagnose?

Ich gehe immer davon aus, dass die Halterin/der Halter ebenso das Beste für sein/ihr Tier möchte. Manchmal ist eine Diagnose schwer zu verdauen. Da ich eine empathische Frau bin, kann ich gut nachfühlen, was die Menschen empfinden. Ich frage auch nach und höre gut zu. Wenn es darum geht, ein Tier von seinen Schmerzen zu erlösen, gehe ich auf Wunsch zu Mensch und Tier nach Hause, weil es für viele einfacher ist, sich in der gewohnten Umgebung voneinander zu verabschieden.

Und wenn der Abschied naht?

Wenn es darum geht, ein Tier von seinen Schmerzen zu erlösen, gehe ich auf Wunsch zu Mensch und Tier nach Hause, weil es für viele einfacher ist, sich in der gewohnten Umgebung voneinander zu verabschieden.

Wohin entwickelt sich die Tiermedizin?

Nahezu wie bei den Menschen. Wir empfehlen, das Tier präventiv zu behandeln. Vorbeugen ist besser als heilen, das gilt auch in der Tiermedizin und gewinnt immer mehr an Bedeutung. Des Weiteren setzt sich die zunehmende Spezialisierung auch bei unseren tierischen Begleitern mehr und mehr durch, das heisst, es gibt Spezialisten für Dermatologie, Augenkrankheiten, Chirurgie und vieles mehr.

Operierst du selbst?

Durchaus. Etwa 80% der anstehenden Operationen mache ich hier in der Praxis, ich bin bestens dafür ausgerüstet. Wenn es sich aber um ein komplexes Problem handelt, überweise ich das Tier an die Spezialisten. Man muss es sich in etwa so vorstellen, dass ich ähnlich wie eine Hausärztin arbeite.

Hast du Zeit für Hobbies?

Leider bleibt nicht sehr viel Zeit neben der Arbeit für Hobbies. Wobei ich sagen möchte, dass meine Arbeit auch meine Leidenschaft und meine Berufung ist. Wann immer es aber etwas freie Zeit gibt, bin ich sportlich in der Natur unterwegs. Das integriere ich ab und zu auch in meinen Arbeitsweg, den ich joggend oder velofahrend auf mich nehme.

Von Steinhausen nach Steinhausen?

Nein nein (lacht), ich lebe seit Ende letztes Jahr in Auw, das sind immerhin 13 Kilometer «Kopf lüften».

Wer ist unsere nächste Interviewpartnerin?

Ich schlage Gabriela Rüegg vor. Sie ist wie meine Mutter Helferin bei Hospiz Zug, einem Verein zur Begleitung schwerkranker oder sterbender Menschen. Mit ihrer Unterstützung – stundenweise oder durch eine Nacht, zu Hause oder in einer Institution – entlasten sie die pflegenden Angehörigen in einer schweren Zeit. Es ist sicherlich spannend, mehr von ihr, ihren Einsätzen und ihrer Motivation zu erfahren.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen. RB



@kleintierpraxis_steinhausen

Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch.

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdeckerinnen und Entdecker andere Spielsachen und Gspänli kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum: 10.3.2025
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt, Eingang im UG beim Jugendtreff
Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen: eigener Zvieri
Anmeldung: nicht notwendig

Hüpfen, Klettern, Rutschen

Wer hat Lust zu turnen, schaukeln, springen, toben und klettern? Wir verwandeln die Turnhalle in einen grossen Indoor-Spielplatz. Komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: 12.3.2025
Zeit: 15.00 – 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund
Alter: ab 1½ Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.
Kosten: Kollekte
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erwachsene), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleider
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Insektenhotel basteln

Wir basteln für unsere lieben Gäste im Garten oder auf dem Balkon ein schönes und gemütliches Zuhause.

Datum: 19.3.2025
Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt
Alter: ab 3 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: Fr. 6.– / Kind
Mitnehmen: Zvieri und Kleider, die schmutzig werden dürfen
Anmeldung: bis 23.2.2025

Määrliomittag mit de Jolanda Steiner

Erlebe einen unvergesslichen Märchennachmittag mit Jolanda Steiner. Mit der liebevoll erzählten Geschichte wird sie dein Zuhörerherz höherschlagen lassen und nimmt dich für einen wundervollen Moment mit in die Welt der Fantasie. Lass dich verzaubern von der Magie eines Märchens!

Datum: 2.4.2025
Zeit: 14.30 – ca. 15.30 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt
Alter: empfohlen ab 4 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: Fr. 5.– pro Kind
Anmeldung: bis 2.3.2025

Familienbörse Frühling

Hast du viele Kleider, Schuhe, Spielsachen und Umstandsmode zu Hause? Dann bist du an unserem Anlass genau richtig. Reserviere einen Tisch und verkaufe deine eigenen Second-Hand-Artikel vor Ort.

Datum: Samstag: 5.4.2025
09.00 – 12.00 Uhr (Verkauf)
Ort: Dreiklang Steinhausen
Tischmiete: Fr 10.– (Barzahlung vor Ort)
Tischgrösse: 80 x 180 cm
Anmeldung: bis 31.3.2024

Huhn aus Maschendraht

Langweilige Osterdekoration war gestern. Wir basteln ein Huhn aus Maschendraht und ziehen dann diverse Stoffresten hindurch. So erstellt jedes Kind ein farbiges Huhn, das fröhlich und lebendig wirkt.

Datum: Dienstag, 8.4.2025
Zeit: 14.30 – 16.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt
Kosten: Fr. 7.– pro Kind
Alter: ab 3 Jahren, nur in Begleitung eines Erwachsenen
Anmeldung: bis 30.3.2025

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter? Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch.



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch



Vereine

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

041 710 55 70 · castles.ch
Baarerstrasse 63 · 6300 Zug

Neue Kurse ab 17. Februar 2025: Deutsch, Englisch, Französisch

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse. Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit. Ihr Sprachprofi im In- und Ausland – jetzt profitieren!



0763079664

KUNST

ATELIER

WWW.PAININGQUEEN.ART



Wanderungen März 2025

Senioren Steinhausen



| | |
|---------------|---------------------------------------|
| MÄRZ | Nachmittagstour «Horben» |
| Datum | Donnerstag, 13. März 2025 |
| Abfahrt | 13.00 Uhr, Dorfplatz Steinhausen |
| Veloroute | Mühlau – Hämikon – Horben – Abtwil AG |
| Anforderungen | mittel, 3 ½ Std., 40 km, 730 Hm |
| Verpflegung | Kaffeehalt unterwegs |
| Anmeldung | nicht erforderlich |
| Leitung | Ruedi Heer, 079 699 54 01 |

AGATHA CHRISTIE
MORD IM ORIENT-EXPRESS
FÜR DIE BÖHNE BEARBEITET VON
KEN LUDWIG
8.-16. MÄRZ 2025 IN STEINHAUSEN

Tickets verfügbar unter
www.theater-steinhausen.ch

TCS
THEATERGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN

54

Liebe Jahrgänger-innen

Wie letztes Jahr treffen wir uns immer am letzten Mittwoch im Monat 10:00 im Schnitz und Gwunder.

Merkt Euch das Datum des Jahresausfluges 18.09.2025 weitere Infos folgen.

Interessierte Neuzuzüger-innen sind herzlich willkommen und melden sich unter:
Jahrgaenger54@gmx.ch

Wir freuen uns auf Euch das 54 Ok Team

WWZ

**Informationsveranstaltung
Wärmeverbund
Steinhausen**

Donnerstag,
3. April 2025
um 19.00 Uhr
in der Aula Feldheim 3

Save the Date!

«Hackbrett meets Boogie-Woogie»

Nicolas Senn und Elias Bernet

Am Freitag, 11. April 2025, 20.00 – 22.00 Uhr, im Dreiklang Steinhausen (Gemeindesaal)

Wenn der Hackbrettler Nicolas Senn auf den Boogie-Woogie-Pianisten Elias Bernet trifft, prallen zwei musikalische Welten aufeinander. Zwei Welten, die überraschend wohlklingend harmonieren.

Mit ihrer kreativen Offenheit wagen sich die beiden Musiker vom traditionellen Appenzeller Wälserli zum packenden «Hack'n'Roll» und lassen verschiedene Stile verschmelzen. In einem packenden Duell beeindruckt die jungen Ostschweizer mit ihrer Virtuosität und zeigen sich von ihrer humorvollen Seite. So wird die unerwartete Kombination von alpenländischen Hackbrettklängen und bluesigen Piano-Grooves zu einem mitreisenden Ohrenschaus.

Nicolas Senn und Elias Bernet erreichen mit ihrem Konzertprogramm «Hackbrett meets Boogie-Woogie» ein breites Publikum: Ob im Bundeshaus, im «Cipriani 42nd Street» in New York, im KKL in Luzern, am Unspunnenfest in Interlaken oder am Heitere-Openair in Zofingen – überall reagieren die Zuhörer mit Begeisterung und tosendem Applaus.

Weitere Informationen:

www.eliasbernet.ch/nicolas-senn



Ort:

Im Dreiklang (Gemeindesaal Steinhausen)

Eintritt:

Erwachsene CHF 25.– (Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung und Kulturlegi / IV CHF 15.–)

Tickets – nummerierte Sitzplätze:

Hier nachstehend ONLINE (gegen Rechnung / mit Kreditkarte / TWINT) mit print@home oder gegen Barzahlung in der Bibliothek Steinhausen (siehe Öffnungszeiten). Für Hilfestellung wenden Sie sich bitte an tickets@kultursteinhausen.ch

Barbetrieb, Abendkasse und Türöffnung eine Stunde vor Beginn.

Medienpartner:

Sunshine Radio

Legende:

Blaue Sitzplätze können gekauft werden, graue Sitzplätze sind verkauft oder als Reserve blockiert (hintere Reihen).



kultur steinhausen

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Gerda Schmid
Damen und Herren
Coiffeuse

Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr
Tel. Vereinbarung 041 741 73 81

Neu Mobil!
Ich komme zu Ihnen nach Hause im Raum Steinhausen



Wanderungen März 2025

Senioren Steinhausen



März

Halbtageswanderung «Oberes Reppischtal»

Datum: Dienstag, 11. März 2025
 Treffpunkt: 12.30 Uhr, Steinhausen Bahnhof (12.41 Uhr S5 > Zürich)
 Wanderroute: Birmensdorf – Mühli – Buchholz – Bonstetten
 Anforderung: 2¾ Std. / 8.5 km / Hm + 245 m / – 185 m
 Verpflegung: Restaurant (Kaffeehalt)
 Fahrpreis: Gruppen-Billettt Halbtax Fr. 8.–
 Rückkehr: 17.18 Uhr, Steinhausen Bahnhof
 Anmeldung: bis Sonntag, 9. März, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung: Ursula Hirzel, 041 741 18 68

März

Tageswanderung «Altberg»

Datum: Mittwoch, 19. März 2025 (Verschiebedatum: Donnerstag, 20. März)
 Treffpunkt: 8.00 Uhr, Steinhausen Bahnhof (8.11 Uhr S5 > Zürich)
 Wanderroute: Killwangen – Spreitenbach – Altberg – Weiningen – Kloster Fahr – Glanzenberg
 Anforderung: 3¾ Std. / 12.1 km / Hm + 305 m / – 305 m
 Verpflegung: Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
 Fahrpreis: Gruppen-Billettt Halbtax Fr. 16.– / GA Fr. 3.–
 Rückkehr: 16.18 Uhr, Steinhausen Bahnhof
 Anmeldung: bis Sonntag, 16. März, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung: Ursula Hirzel, 041 740 18 68



Wanderwoche 2025 in Unterwasser/Toggenburg

Die diesjährige Wanderwoche findet im Obertoggenburg statt, vom **Sonntag, 31. August bis Samstag, 6. September**. Unsere Unterkunft ist das Hotel Sternen in Unterwasser.

Informationen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Pius Fährndrich, Neudorfstr., 6312 Steinhausen, Tel. 079 734 23 70 od. wandern.pius@senioren-steinhausen.ch



Sicht- und Sonnenschutz. Ihr Profi-Team ganz nah.

Neu: Storenstoff jetzt auch bequem online auslesen.

- Beratung, Verkauf + Show-Room
- Service + Reparaturen
- Sonnenstoren, Rollläden, Lamellenstoren



6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch

GV Kirchenchor Steinhausen

Nach der Sintflut ist vor der Sintflut

Zufrieden, stolz und dankbar; so gefreut war Mitte Januar die Stimmung der begeisterten Skifans am Lauberhorn. Am Abend in Steinhausen wurde diese gerne aufgenommen an der 135. Generalversammlung des Kirchenchors im Schnitz und Gwunder.

Das grosse Ereignis des vergangenen Chorjahres war das Oratorium «Die Sintflut». Martin Völlinger hatte den Text von Hans-Peter Gschwend musikalisch umgesetzt. Der Generationenchor, bestehend aus den Kirchenchören Baar und Steinhausen, unterstützt von Gästen und vom Jugendchor Steinhausen, brachte das Werk Ende September zur Uraufführung. Eine grosse Zuhörerschaft in Steinhausen, Baar und Pfäfers war beeindruckt und begeistert und zeigte sich entsprechend spendabel bei Applaus und Kollekte. Grosszügige Sponsoren hatten den nötigen Aufwand getragen und so weitere Pläne möglich gemacht. Denn das Werk wird im kommenden Frühjahr nochmals erklingen, und zwar in Steinhausen am 15. Mai, in Luzern am 17. Mai, in Stans am 18. Mai und in Baar am 23. Mai. Interessierte sind eingeladen, eines dieser Daten freizuhalten. Es lohnt sich!

Nicht zu kurz kamen im Jahreslauf die gewohnten Aufgaben des Kirchenchors. In besonderer Erinnerung bleiben die Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart an Ostern und Pfingsten sowie das Weihnachts-



Dirigent und Vorstand mit dem Jubelpaar

oratorium von Camille Saint-Saëns Ende Jahr.

Professionelle Leitung, ein umsichtiger Vorstand und viele treue Sängerinnen und Sänger machten, unterstützt von den Stimmführern, so manches möglich. Neben den Einsätzen des Gesamtchores waren die Vesper-Gruppe und die Choral-Schola aktiv.

Dank und Anerkennung gilt allen Beteiligten. Hervorgehoben wurde diesmal das Ehepaar Deen. Seit 40 Jahren singen sie im Chor. Nico Deen hat jahrelang die Kasse geführt und mit Gemma zusammen auch die Noten

verwaltet. Seine Frau Gemma ist noch immer aktiv in der Reisegruppe bei der Vorbereitung des jährlichen Ausfluges. Dieser wird uns im August nach Steinhausen in Oberschwaben führen zum Singen in der barocken Wallfahrtskirche, die dort um 1730 von den Gebrüdern Zimmermann erbaut wurde.

Gruss- und Dankesworte von Kirchenrat Stefan Marty und von Ruedi Odermatt, welcher seit 25 Jahren Präses des Chores ist, liessen den gemütlichen Abend ausklingen.

Josef Grüter

PFADI 15.03.2025
SCHNUPPERTAG

Wann und Wo:
14:00 -16:00 Uhr
4-11-Jährige:
Waldhütte Steinhausen
12-17-Jährige:
Pfadiheim Steinhausen
www.pfadiwinkelried.ch



Vereine



kultur
steinhausen

BLUES MAX TRIO

NA ALSO!

FREITAG
21. MÄR 2025
20:00 UHR
ZENTRUM CHILEMATT
STEINHAUSEN



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch



Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Lebens- und Trauerbegleitung
Therapeutische Massagen

Carolin Sigrist

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10:00 – 15:00 Uhr
Fr. Abend 17:00 – 19:30 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr
So. geschlossen

Take Away ab 10:30 Uhr

Thailändisches Restaurant
Take away
Party Service



Bannstrasse 2
6312 Steinhausen

041 740 39 83 info@masurees-thai-kitchen.ch www.masurees-thai-kitchen.ch



ELISA CHRISTEN



Körperzentrierte Psychologische Beraterin IKP
Fitnesscoach-Pilates
Trauerbegleitung
Rigistrasse 4 | 6312 Steinhausen
me.christen@bluewin.ch | 079 795 29 24



Elektro Küng AG

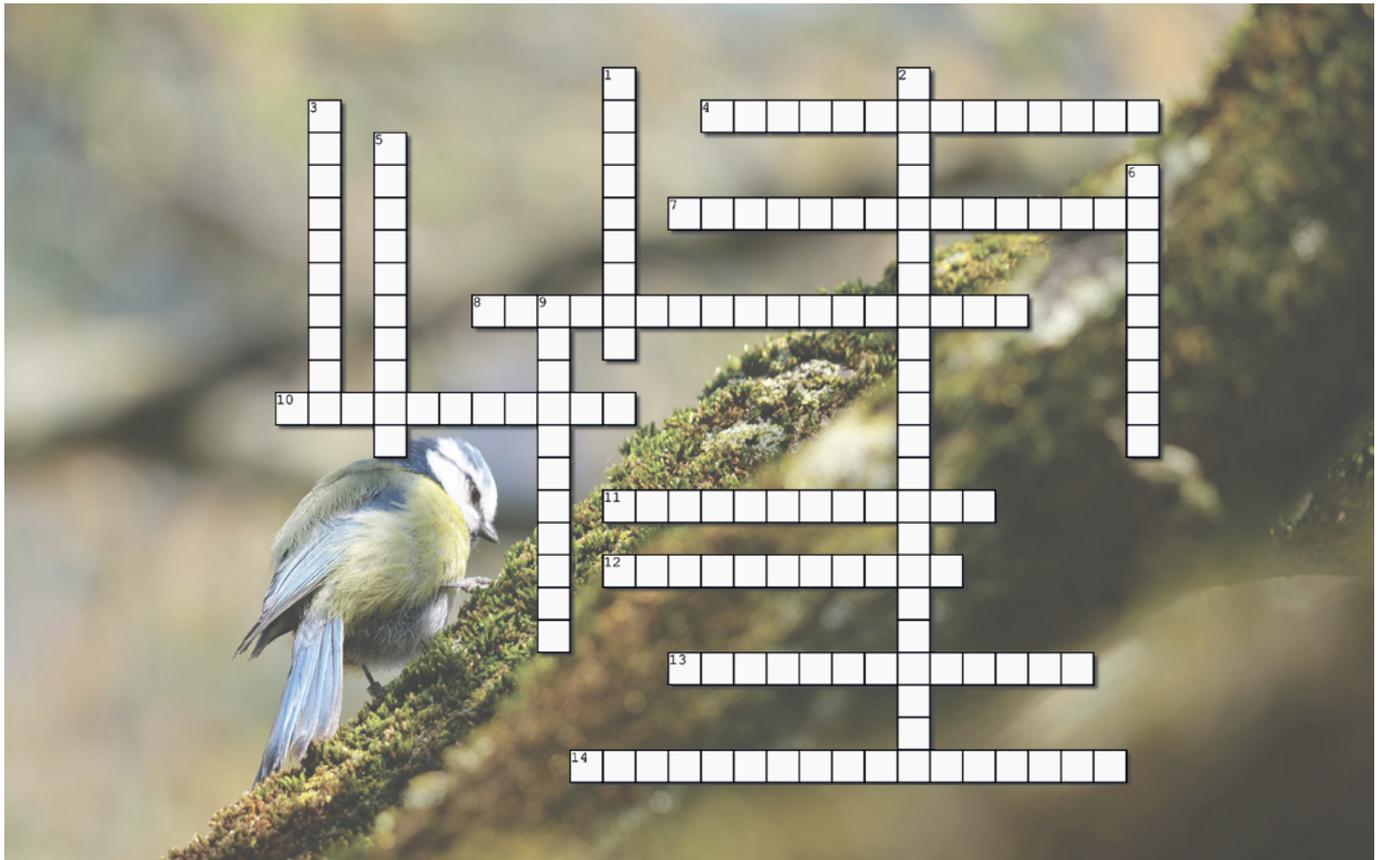
Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

Kreuzworträtsel zur 401. Ausgabe



Rätsel



Waagrecht

4. Tierärztin von Steinhausen
7. Bekannte Hütte in Arosa
8. Findet am 15.3.2025 statt, 14 – 18 Uhr
10. Sicht- und Sonnenschutz. Ihr Profi-Team ganz nah
11. Wo wurden die Forsythien entdeckt
12. Baugesuche, Bauen, was braucht es?
13. Spiel mit Buckelwalen
14. Vernetzen, verstehen, handel. Welche Gemeinde?

Senkrecht

1. Sucht Wohnung in Steinhausen
2. Sucht Verstärkung
3. Zum Saisonabschluss im Jugi
5. Wer verlässt die Abteilung Bau und Umwelt
6. Sucht Verstärkung nach 6939 Tagen
9. Karma: Protagonist von Frank Baumann

Zu gewinnen ist ein:

Gutschein für eine Zahnreinigung im Wert von CHF 160.– in der Zahnarztpraxis Dental Club.

Rätsel lösen, vorbeibringen in der Urs-Drogerie und Apotheke mit Biolade oder einsenden an aspekte.ch verlag KLG, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen.

Abgabe- und Einsendeschluss:
10. März 2025

Dank neuer Technologie: Implantate und Zahnspangen zu attraktiven Preisen. Wir beraten Sie gerne!

Zahnarztpraxis Dental Club
Bahnhofstrasse 26
6312 Steinhausen

Tel. 041 740 37 37
www.dental-club.ch

ZAHNARZTPRAXIS



DENTAL CLUB
ENJOY YOUR FAVORITE SMILE

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 400. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog der Glücksgott Kevin den Talon von:

- **Beatrice Staub**
- **Annemarie Auf der Maur**

Sie haben je einen Gutschein von der Getränkewelt Braui Markt Steinhausen im Wert von CHF 30.– gewonnen.

Wir gratulieren herzlich. Die zwei können den Preis im Geschäft abholen.

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____



Seniorenachmittag

27. März 2025, 14.30 Uhr,
Zentrum Chiematt



Lottospiel und musikalische Unterhaltung

Schöne Preise zu gewinnen,
versuchen Sie ihr Glück!

Kaffee und Kuchen, Türkollekte!



SAVE THE DATE

Jahrgänger-Treffen 1968
STEINHAUSEN
Samstag, 26. April 2025

Bist du neu hier, wieder hier oder
immer noch hier?... und bekommst
du unser Info-E-Mail nicht?
Melde dich unter steinhausen1968@bluewin.ch!

Wir treffen uns mindestens einmal
im Jahr, um zusammen eine gemütliche
Zeit zu verbringen.
Wir freuen uns auf dich!

Das OK der 1968er



GROSSE 20. BIS 22. MÄRZ 2025 VELOAUSSTELLUNG

DO/FR 09:00 - 12:00
13:30 - 18:30

SA 09:00 - 16:00

SPANNENDE
PREISE & AKTIONEN



FOOD & DRINKS



FEBRU RADSPORT AG BLICKENSDORFERSTRASSE 3 6312 STEINHAUSEN WWW.FEBRU.CH

Mit dormaa Matratzen lässt es sich ruhig schlafen

Bawitex Schlafcenter

dormaa Matratzen passen sich sanft Ihrem Körper an und lassen Sie tief schlafen.

Die dormaa Matratze vizz ist eine viskoelastische Matratze mit einem Schaumstoffkern, der ein weiches und angenehmes Schlafgefühl bietet. Daneben die dormaa Matratze hybe, eine Hybridmatratze mit viskoelastischer Oberfläche, kombiniert mit einem gut belüfteten Taschenfederkern, welche für Dynamik sorgt. Beide Matratzen sind zusätzlich im Gesässbereich gestützt, was die Ergonomie nochmals entscheidend verbessert.

Mit dormaa schlafen Sie mit gutem Gewissen, denn in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzstiftung myclimate ermitteln wir regelmässig den Klima-Fussabdruck, kompensieren ihn entsprechend und optimieren ihn laufend. Wir sind stolz darauf, für dormaa Matratzen eine klimaneutrale Bilanz garantieren zu können.

Einzelne Komponenten enthalten bereits Recyclingmaterial. Weitere Komponenten werden mit der technologischen Entwicklung optimiert. Am Produktionsstandort Goldau deckt Bawi-Tex AG den gesamten Strombedarf mit eigenen Solaranlagen.

Informieren Sie sich über unsere Produkte, Neuheiten und vieles mehr auf unserer Webseite www.bawitex.ch.



Ein breites Sortiment an Markenmodellen erwartet Sie in Steinhausen. Im Bawitex Schlafcenter finden Sie alles, was Sie für einen gesunden Schlaf brauchen.



Bawitex Schlafcenter Steinhausen
Industriestrasse 57c
6312 Steinhausen
Telefon: 041 700 90 90
E-Mail: sc-steinhausen@bawitex.ch



Gewerbe

STUDIO 39
Coiffure

Bei uns sind Sie
in guten Händen

Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
041 741 69 39
Bushaltestelle Oeie

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

| | |
|---|--|
|  Sanitärapparate |  Armaturen |
|  Boilerentkalkungen |  V-Zug Geräte |
|  Sanitär-Reparaturen |  Badumbauten |



Einladung

Jungschützenkurs G300m 2025

Gerne laden wir alle Jugendlichen von 15 – 20 Jahren zum Jungschützenkurs ein.

Bei uns lernst du sportliches Präzisionsschiessen.

- Am ersten Tag findet ein Schnuppertag statt, in den darauffolgenden Kurstagen wird der praktische Teil mit schießen stattfinden.
- Alle Informationen und Teilnahmebedingungen inklusive der unverbindlichen Anmeldung zur Theorie findest Du unter dem QR-Code.
- Die definitive Anmeldung zum Kurs findet beim Schnuppertag statt.

Bei Fragen oder Unklarheiten melde dich bei uns. Wir freuen uns über Dein Interesse.



Leon Beeler

☎ +41 76 701 03 53

✉ jungschuetzen300m@sgsteinhausen.ch

Jahrgänger 1941

*Wir treffen uns am
Mittwoch, 26. März 2025 im
Schnitz+Gwunder ab
14.30 Uhr zum «Stamm».*

*Wir freuen uns auf rege
Teilnahme*

Das Team



käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

**Wo Unikate
entstehen**

www.kaeslin.ag

Dorfmarkt 2025

Marktleben steinhausen

Märkte sind eine grossartige Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen und das Dorfleben zu aktivieren. Deshalb starten wir im April 2025 zum zweiten Jahr mit dem neuen Dorfmarkt in Steinhausen.

Viele Bewohner und Bewohnerinnen von Steinhausen erinnern sich noch an früher, als wir nach der Schule direkt zum Dorfmarkt gingen, um ein Stück Kuchen zum Zvieri zu geniessen. Genau einen solchen Treffpunkt werden wir erneut, an fünf Tagen im 2025, auf dem Dorfplatz anbieten.

Wir mussten zwar erkennen, dass es nicht so einfach ist, solche Anlässe auf die Beine zu stellen. Nichtsdestotrotz machen wir weiter und versuchen, alle aus dem Haus zu locken. Der Dorfmarkt bietet frische Köstlichkeiten aus der Region, eine schöne Auswahl an knackigem Gemüse, reifem Obst direkt vom Bauernhof, handgefertigte Produkte, Geschenke, Haushaltwaren und vieles mehr. **«Bunte Auswahl, beste Qualität.»**

Oft ist auch mind. eine Schulklasse mit dabei, welche den Kaffee- und Kuchenstand betreibt, oder selbst gemachte Sachen verkauft, um ihre Klassenkasse aufzustocken. Kommen Sie vorbei. Unterstützen Sie die lokalen Anbieter und Betriebe. Treffen Sie sich auf einen Kaffee und schenken Sie einander Zeit.

Der Dorfmarkt findet 5x im Jahr, jeweils am ersten Freitag im Monat, statt.

Zusammen für Steinhausen
Nadia Miglioranza und Mirjam Lötscher-Ruf



Vereine

MARKTLEBEN STEINHAUSEN
Bunte Auswahl, beste Qualität

Dorfmarkt 2025 in Steinhausen

Jeweils am Freitag von
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
auf dem Dorfplatz

4. April **2. Mai**
6. Juni **4. Juli**
5. September

Wir freuen uns, Gross und Klein zu begrüßen.

Infos und Anmeldung unter:
marktleben.steinhausen@gmail.com

follow us on



Gesucht wird eine schwarze Regenjacke

der Marke «**Bushpeak**», in der sich ein Schlüssel mit gelben Stoffbandanhänger mit schwarzer Aufschrift (**#jas Jugendarbeit Gemeinde Steinhausen**) befand. Marke: KABA.

Zuletzt gesehen in der Schule Feldheim am 28.1.25 in der Sporthalle (Garderobe). Es geht uns um den Schlüssel, welcher dringend gebraucht wird.

Bitte, wenn jemand diesen Schlüssel gefunden hat, geben Sie ihn persönlich (oder anonym im Briefkasten) bei der Polizei oder in der Schule Feldheim Steinhausen ab.

Ich hoffe auf einen Finder und bedanke mich schon im Voraus,
Katja Dahinden



Wagentaufe Spass Lüten

Der Verein hat einen neuen Wagen gebaut.

Endlich war es soweit: Am 1. Februar 2025 durfte die Wagenbaugruppe Spass Lüten die Wagentaufe vornehmen.

Nach einer intensiven Bastelzeit, bedingt durch das neue Motto «Asterix & Obelix, die Gallier», wurde der neue Wagen von Pfarrer Hubertus Kuhns getauft.

Der neue Steivater Lucas I. durfte natürlich zusammen mit seinem Gefolge nicht fehlen. Premiere war auch der Besuch des Letzibuzäli Prinzen Roland II. Mit seiner Prinzessin Christina. Der anschliessende Apéro war ein voller Erfolg.

Mit dem neuen Wagen ist der Verein für die Fasnacht bestens ausgerüstet und gewappnet.



Vereine

dormaa
adapting to you

myclimate
Wirtl. Nachhaltig
Produkt
myclimate.org/01-21-167865

bawitex.ch
Goldau | Steinhausen | Adliswil | Schattdorf

BAWITEX
Schlafcenter

20% Rabatt
auf Ihre dormaa Matratze

**WIR SIND
DIE ELEKTRO-
EXPERTEN**

eTeam plus
Ihr Elektriker

- Gebäudetechnik
- Smart-Home-Systeme
- Beleuchtungskonzepte
- Leuchten-Montage
- Kundendienst
- Reparaturen
- Photovoltaik-Anlagen
- Wartungsverträge
- E-Mobilität
- 24 Std. Service



Steinhausen, Knonau, www.eteamplus.ch

041 747 24 24



since 2010 experts 4 energy



Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder

Der Sportclub Steinhausen organisiert auch dieses Jahr Schnuppertrainings für alle Kinder der Jahrgänge 2018/2019/2020. Kinder ab dem Jahrgang 2017 und älter melden sich bitte vorgängig beim unten aufgeführten Team-Koordinator. Möchte Ihr Kind das Fussballspielen erlernen? Jetzt bietet sich die Möglichkeit!



Die diesjährigen Schnuppertrainings finden an folgenden Tagen statt:

- Wann:** Samstag, 3. Mai / 10. Mai / 17. Mai 2025
- Zeit:** von 11.00 – 12.00 Uhr (11.15 Uhr ist die Elterninfo)
- Wo:** Sportplatz Eschfeld (hinter dem Schulhaus Sunnegrund)
- Anmeldung:** Nicht notwendig (einfach kommen)

Ausrüstung

- mit Wasser gefüllte Trinkflasche
- Turn- oder Nockenschuhe
- Trainingskleider: Bei schönem Wetter kurze Hosen und T-Shirt, bei schlechtem Wetter je nachdem Trainerhose und/oder Regenjacke

Bringen Sie Ihr fussballbegeistertes Kind zur genannten Zeit an den oben genannten Platz.

Gut zu Wissen

- Die Anwesenheit mindestens einer erwachsenen Begleitperson ist erwünscht.
- Das Kind sollte mindestens an 2 bis 3 Schnuppertrainings teilnehmen.

Der SC Steinhausen freut sich auf viele Kinder.

Für vorgängige Fragen wenden Sie sich bitte an den Team-Koordinator E-G des SCS:
Erich Steiner, teams.efg@sportclubsteinhausen.ch oder Tel. 079 308 74 34.

Sportclub Steinhausen, Junioren Abteilung

HENGARTNER & JANS AG

**GARTENPLANUNG
GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

HENGARTNER & JANS AG
Höfenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
041 741 78 88 | hengartner-jans.ch
Mitglied Jardin Suisse

PRAXIS ORCHIDEA
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE
auch mit Kindern sind Sie
herzlich willkommen

ORCHIDEA

Medizinische Massage
Marcela Kotala
Medizinische Masseurin EFA
Krankenkassen anerkannt

**Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Sportmassage**

Terminbuchung
telefonisch
oder online

Schlapp und müde???



Dahinter könnte nicht nur die Frühlingsmüdigkeit stecken, sondern auch ein Eisenmangel.

Wir bestimmen Ihren Eisenwert sofort und preiswert.

Vereinbaren Sie gerne ihren Termin direkt bei uns im Geschäft oder per Telefon unter 041 741 16 36.



Kosten: 39.00 Fr.



Probleme mit Ihrer Medikation?



- Müdigkeit
- Übelkeit
- Kopf- oder Muskelschmerzen
- usw.

Wir machen für Sie einen Medikamenten-Check.
Zeitaufwand 60 Min,
Kosten CHF 50.–

GIVE AWAY

Grundversorgung

Wenn die Ernährung nicht immer optimal ausfällt, liefert Burgerstein Multivitamin-Mineral CELA alles, was der Körper täglich braucht. Bei Ihrem nächsten Einkauf im März 2025 schenken wir Ihnen eine Spezialgröße Burgerstein Multivitamin-Mineral CELA à 10 Tabletten für Ihre Basisversorgung.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat März 2025. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig, solange Vorrat.

Wert
Fr. 15.–





Veranstaltungskalender März 2025

| Tag | Datum | Zeit | Anlass | Ort | Veranstalter |
|----------------|----------|---------------------------------|---|-----------------------------|------------------------|
| Mi | 05.03.25 | 09.30 | Kostenloser Internet- und Tablet-Treff | Bibliothek | Pro Senectute Senioren |
| Do | 06.03.25 | 14.00 | Freiwillig miteneand, Nachbarschaftshilfe | Bibilothek | Freiwillig miteneand |
| Do | 06.03.25 | 18.30 | Stöck, Wys, Stich am Abend | Zentrum Chilematt | Frauengemeinschaft |
| 08. – 10.03.25 | 20.00 | Theater «Mord im Orientexpress» | Dreiklang | Theatergesellschaft | |
| 11. – 16.03.25 | 20.00 | Theater «Mord im Orientexpress» | Dreiklang | Theatergesellschaft | |
| Fr | 14.03.25 | 19.00 | JassPlausch | Eschfeldstrasse 21/Clubhaus | Sportclub |
| Di | 18.03.25 | 14.00 | Kommt, wir erzählen euch eine Geschichte | Seniorenzentrum Weiherpark | Senioren |
| Mi | 19.03.25 | 09.30 | Kostenloser Internet- und Tablet-Treff | Bibliothek | Pro Senectute Senioren |
| Mi | 19.03.25 | 18.00 | Konzert mit eigener Musik | Aula Sunnegrund 1 | Gemeinde Steinhausen |
| Do | 20.03.25 | 11.00 | Mittagsclub | Rest. Schnitz und Gwunder | Senioren |
| Fr | 21.03.25 | 19.00 | Konzert Jugend- und Oberstufe | Aula Feldheim 3 | Gemeinde Steinhausen |
| Mi | 26.03.25 | 09.30 | Mom's Group | Beim Bahnhof 5 | Viva Kirche Zug |
| Do | 27.03.25 | 14.00 | Computeria – Hilfe bei Multimediaproblemen | Bibliothek | Freiwillig miteneand |
| Do | 27.03.25 | 14.30 | Lotto mit musikalischer Unterhaltung | Zentrum Chilematt | Senioren |
| Mo | 31.03.25 | 19.00 | Konzert der Blockflötenklasse von Christine Widmer und der Oboenklasse von Kathrin Brun | Aula Sunnegrund 1 | Gemeinde Steinhausen |

Senioren-Spaziergang
5./12./19./26. März
jeweils um 9.30 Uhr beim Dorfbrunnen



Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.



URS DROGERIE APOTHEKE
www.ursdrogerie.ch/shop



Huwyler
Schreinerei

seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982
kaiser-optik.ch

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch

